

Zentralbibliothek
Postfach
8025 Zürich

Der Hönegger

Freitag, 4. November 1983
Nr. 41
AZ 8049 Zürich

«Der Hönegger» erscheint jeden Freitag.
Redaktion, Druck, Verlag: Druckerei AG Hönegg
Telefon 01/44 55 31
Pfingstweidstrasse 6, Postfach, 8049 Zürich

Quartierzeitung
von Hönegg und Umgebung
56. Jahrgang

Abonnementspreis für die adressierte, wöchentliche
Zustellung per Post jährlich 21.— Franken
Inseratenpreis, die einspaltige mm-Zeile 39 Rp.
Reklamepreis, die einspaltige mm-Zeile 195 Rp.

Einsendungen und Inserate sind bis spätestens
Mittwoch, 12.00 Uhr, einzusenden an
Druckerei AG Hönegg, Postfach, 8049 Zürich
Briefkasten in Hönegg, Limmattalstr. 177, Meierhofplatz

Reparaturen

Hans Fawer
Limmattal-
strasse 204
Zürich-Hönegg
Tel. 56 57 00

Radio
TV
Video

Barometer

Noch vor den Nationalratswahlen hat die (neue) «Weltwoche» die rhetorische Frage gestellt, ob denn das überhaupt noch Wahlen seien. Die Opposition werde auch diesmal nichts zu bestellen haben, und es werde weiterhin schiere Aussichtslosigkeit sein, zu dem das «System» Aussenseiter verurteile.

Nicht gut weg kommen in der Betrachtung die Bundesratsparteien, die schalten und walten, dass es ihnen eine Lust ist.

Dazu zwei Einwände; die eine Einschränkung macht die genannte Zeitung selber: Die im Ausland gängige Opposition ist anders und einfacher geartet als die verschiedenen «Häufchen in der Alpenrepublik», weil es sich dort meistens um ein Zweiparteiensystem handelt, um eine Regierungspartei, die dem wachsamem Auge der Opposition ausgeliefert ist, und eben diese Opposition, die am Regierungsstil der Übermacht keinen guten Faden findet. Ist das vielleicht die Ideallösung gegenüber den Kompromisslösungen, welche bei uns die Regierungsparteien schon unter sich treffen müssen und auch unter gewissem Druck oppositioneller Kleiner einzugehen verpflichtet sind? So machtlos sind bei uns die in der (parlamentarischen) Opposition denn doch nicht, dass sie nicht auch regierend und anderweitig Einfluss nehmen oder doch den Gang der Dinge beeinflussen könnten. Die Stärke solcher zusammengewürfelter Opposition, abzulesen bei (auch den letzten) Wahlen, ist für die Regierenden je-weilen auch Indiz für das Stimmungsbarometer; so etwa die Verdoppelung des Stimmenanteils von NA und Republikanern.

Unter diesem Gesichtspunkt scheint die ab 1. November geltende Fremdarbeiterregelung des Bundesrates leicht sorglos, denn er hat von Anfang an die ganzen Kontingente freigegeben. Zudem sind nunmehr ausser den Jahresaufenthaltern auch die Saisoniers während dreier Monate nicht mehr den Kontingenten zuzuzäh-

len; eine Mathematik, die per Saldo nicht ganz aufgehen könnte. Natürlich haben die Landesväter damit jenen Wirtschaftszweigen unter die Arme greifen wollen, die auf Ausländer angewiesen sind und nicht in allen Teilen unschuldig am Schwarzarbeiterproblem, das durch diese Regelung gemildert werden könnte. So oder so dürfte das äussere Bild der Überfremdung schärfer werden, und das ist zumindest psychologisch unerwünscht.

In Zürich hat Ernst Cincera auf der freisinnigen Liste ausserordentlich gut abgeschnitten. Für die einen ein übereifriger Subversivenjäger, für die andern ein Hüter des Rechtsstaates und Herald der Sicherheitspolitik, ist sein Erscheinen in Bern generell und unwidersprochen ein Indiz dafür, dass der Rechtstrend noch ungebrochen ist; in Genf wurde Ziegler, der vor lauter Haaren überhaupt keine helvetische Suppe mehr zu orten vermochte, nicht mehr gewählt, in der Waadt erging es dem Kommunisten Forel gleich; von Beruf Arzt. Richard Müller rechnet ihm in der SP-Presse u.a. hoch an, dass er minderbemittelten Patienten gegenüber auch finanziell ein Wohltäter sei. Auf der andern Seite habe man in Bern von der NA einen «jungen forschen Stiefeltyp» gewählt, «irgendwie typisch für das gegenwärtige politische Klima in unserem Land».

Per Saldo indessen ist das politische Klima stabil (geblieben). Extreme Ausschläge oder Strömungen sind nicht zu befürchten. Pointiertes und dem mehrheitlichen Konsens gegenläufiges mag es nach wie vor leiden, spitze Formulierungen sollten nach wie vor Schlaglichter werfen auf nebulöse Sachverhalte, kommen sie von welcher Seite auch immer.

So gesehen ist der Rücktritt von Otto Fischer ein Verlust! Möge er durch einen Neuen wettgemacht werden, ohne dass es sich um eine eitle Kopie handeln müsste. An echten Originalen gibt's nie genug.

Restaurant Stelzenhof, wo wir einen Kaffee- bzw. einen Znünihalt einschalten.

Nach dieser Rast wandern wir durch die schönen Wälder des Ottenbergs bis wir zum Dorf Otterberg kommen. Für die fällige Mittagsrast schlagen wir ein gemeinsames Essen in einem der drei Restaurants vor. Nach dem Essen geht es dann durch die vielen idyllischen Rebberge zum historischen Bezirkshauptort Weinfelden.

Von Weinfelden fahren wir mit der SBB wieder zurück nach Zürich. Dauer dieser schönen und sehr abwechslungsreichen Wanderung ca. 3 bis 3½ Stunden. Ich möchte alle Hönegger Senioren und Seniorinnen zu diesem Ausflug ganz herzlich einladen.

Walter Gyr, Gemeindehelfer

Lisbeth Meier konzertiert

(E. M.) Nicht zum ersten Mal hören wir die Organistin und Klavierlehrerin ein Recital geben, denn neben anderen beruflichen musikalischen Verpflichtungen ist sie solistisch tätig. Und kaum geht man fehl zu sagen, dies wäre ihre eigentliche Berufung. Wir haben an dieser Stelle schon über ihre Persönlichkeit und Laufbahn geschrieben. Das Konzert unserer Hönegger Künstlerin eben im Zürcher Konservatorium ist erwünschte Gelegenheit, von ihrer Einstellung zu klassischen, romantischen und impressionistischen Komponisten zu sprechen: von Mozart also über Schubert und Chopin bis Debussy –, ein weiterer Bogen, dessen Reihenfolge nicht eingehalten wurde. Zu Recht: die kurzen «Feuilles mortes» des Franzosen wären kein Abschluss gewesen, wo gerade des Polen berühmten «Walzer in cis-moll», «Scherzo in b-mol», «Nocturne in cis-moll» und «Ballade in as-dur» bewiesen, wie die sonst mehr verinnerlichte, allem Effekt fremde Spielart keineswegs intensive, zuweilen aufgeregte und aufregende Momente verhindert, ja vielleicht gerade solche in bewegendster Weise an die Hörer heranbringt. Dem Walzer oder der Nocturne sind uns noch selten so eindringlich begegnet. Wir wünschen Lisbeth Meier bald wieder zu vernehmen –, die Hönegger Musikfreunde möchten dazu nicht erst bis zum Konservatorium fahren, der Reformierte Kirchgemeindegarten liegt ihnen bequemer. ...

Das Salzkorn der Woche

Die Hände, welche die Kandidaten so sehr unterstützt und gestossen haben, werden nach der Wahl nicht zurückgezogen – nur verwandeln sie sich zum Teil in heischende, hohle Hände.

C. G. Salis

APOTHEKE
ZUM
MEIERHOF

URS VOGEL, APOTHEKER
LIMMATTALSTRASSE 177, ZÜRICH-HÖNIGG

Heissi Maroni – Maroni ganz heiss!

Herbstaktion des HGH

Liebe Höneggerinnen und Hönegger, am 25. und 26. November laden Sie die Handel- und Gewerbetreibenden vom HGH zum Gratis-Maroni-Plausch ein. Bedient werden Sie am Zwielfplatz, vor Firma D. Schaub, von HGH-Maroni-Röstern, die sich über jeden Besuch freuen; Freitag, 14.00 bis 16.00 und Samstag, 10.00 bis 16.00 Uhr.

Mit freundlichem Gruss

Ihr HGH

Feuerwehr Kp 18 Hönegg

Übungsbefehl

zur Schlussübung, Montag, 7. November 1983

Antreten: 19.00 Uhr; Ort: Depot Wetztingertobel; Tenue: Überkleid, Stiefel, Helm, Kader Rettungsgurt mit Beil.

Arbeitsprogramm:

19.00 Uhr: Antreten, Abfahrt ins Übungsgebiet
19.15 bis 20.45 Uhr: Detailinspektion

1. Zug: Oblt H. Denzler, Lt F. Christinger; Löschdienst mit Motorspritze

2. Zug: Oblt J. Kropf, Wm K. Bader; Löschdienst mit Haspelwagen – Rettungsdienst mit Strebenleiter
3. Zug: Oblt H. R. Frehner, Lt H. H. Pfister; Löschdienst mit Haspelwagen – Rettungsdienst mit mechanischer Leiter

20.45 bis 21.00 Uhr: Geräte in Warteraum bringen, Pause

21.00 bis 21.45 Uhr: Angriffsübung

21.45 bis 22.00 Uhr: Eingerückt, Parkdienst

22.00 Uhr: Soldauszahlung, Abtreten

Übungsgebiete: (Detailinspektion)

1. Zug: Segantinstrasse–Gsteigstrasse

2. Zug: alte Gsteigstrasse–Vogtsrain

3. Zug: Nötzlistrasse–Gsteigstrasse

Angriffsübung: J. Bosshard, Am Höneggerberg 91

UVELTZ
OPTIK

Ihr Optiker in Hönegg!

Grosse Auswahl modischer und klassischer Brillen.
Erstklassige optische Instrumente.
Limmattalstrasse 227, am Zwielfplatz, 100 Schritte vom
Meierhofplatz, Parkplatz vor dem Hause. Tel. 56 21 67

SP 10:

Dank an unsere Wähler!

Die Wahlschlacht um die National- und Ständeratswahlen ist geschlagen, der «Pulver»-dampf verzieht sich allmählich, in den Werbebüros und den Inseratenabteilungen der Zeitungen wird abgerechnet. Obwohl die SP als Vertreter der Arbeitnehmer, Mieter, sozial Schwachen naturgemäss mit einem schwachen Werbebudget auskommen musste, hat sie sich beachtlich geschlagen. Mit Genugtuung nimmt die Sozialdemokratische Partei Zürich 10 zur Kenntnis, dass sie mit einem Wähleranteil von 29,8% wieder die weitaus stärkste Partei im Kreis geworden ist. Gegenüber den Kantonsratswahlen entspricht dies einer Steigerung von rund 5%. Wir werten dies als einen Vertrauensbeweis für unsere aktive Arbeit im Quartier. Dafür, dass Sie diese Arbeit mit Ihrer Stimme für die SP gewürdigt haben, möchten wir Ihnen, liebe Wählerinnen und Wähler, herzlich danken. Für uns ist es ein Ansporn, unseren Einsatz für den Umweltschutz, eine vernünftige Siedlungs- und Verkehrspolitik, den preisgünstigen, insbesondere den genossenschaftlichen Wohnungsbau und für mehr Quartierdemokratie noch zu verstärken.

U. Mägli, Präsident der SP Zürich 10

Danke!

Die Glassammlung der Quartiergruppe Hönegg existiert in diesem Herbst bereits seit fünf Jahren.

Währenddes wir im Frankental auf öffentlichem Grund sammeln, haben wir am Meierhofplatz anfangs vor der ehemaligen Occasionsbörse der Frau Greber einen Platz erhalten. Auch nach dem Auszug von Frau Greber, tolerierte Herr Hänseler, der Eigentümer der Liegenschaft unsere Glassammlung, die immer am ersten Samstag im Monat stattfindet. Dafür möchten wir Herrn Hänseler nun einmal den verdienten Dank aussprechen.

Seine Grosszügigkeit ist nicht selbstverständlich, umso mehr, als dass es leider immer wieder vorkommt, dass Glas auch zu Unzeiten vor seinem Haus deponiert wird.

Damit Sie sich weiterhin auf unsere besonders umweltfreundliche Glassammlung, in der das Glas möglichst unzerbrochen an die Abfüller zurückgeht, einstellen können, publizieren wir wieder einmal unsere Sammeldaten:

Samstag, 5. November	10.00–12.00 Uhr
Samstag, 3. Dezember	10.00–12.00 Uhr
Samstag, 7. Januar	10.00–12.00 Uhr
Samstag, 4. Februar	10.00–12.00 Uhr

Die Sammelstellen sind am Meierhofplatz und im Frankental.

Wir bitten Sie, uns möglichst viel Glas zu bringen, aber *nur* an den Sammeltagen bis spätestens 12.00 Uhr.

Für die Quartiergruppe Hönegg

D. Wettstein

Sportverein Hönegg

Junioren

Meisterschaftsspiel vom 30. Oktober 1983

SV Hönegg B1 – FC Zollikon 5:0

Die Mannschaft fand sich mit dem holprigen Terrain auf dem Zollikerberg gut zurecht und dominierte den Gegner nach Belieben. Nach dem frühen 1:0 liess der weitere Torsegen zwar noch auf sich warten. In der zweiten Halbzeit spielte die Mannschaft wie die Brasilianer und die Tore fielen wie reife Früchte.

Fraue-Stammtisch Züri-Zäh

Mit einem sehr komplexen Thema haben wir uns am Oktober-Stamm auseinandergesetzt, nämlich mit dem *Beitritt der Schweiz zur UNO*. Frau Möhr, Lehrerin an der Berufsschule, setzte uns zuerst die Begriffe Neutralität und Solidarität auseinander, und die dadurch verbundenen Rechte und Pflichten unseres Staates. Dann kamen mehrere *Argumente für* einen Beitritt zur Sprache. Eines davon ist dies, dass die Schweiz ja bereits Mitglied von mehreren UNO-Einrichtungen und -Organisationen ist, und für einige davon jetzt schon freiwillige Beiträge bezahlt, wie z.B. für das Kinderhilfswerk (UNICEF) und die UNO-Sicherheitsgruppen. Die finanzielle Belastung bei einer Vollmitgliedschaft wäre also sicher tragbar. Auch darf die wirtschaftliche Rolle der Weltorganisation für die Schweiz nicht vergessen werden. Als *Gegenargument* erwähnte die Referentin das Veto-recht der fünf ständigen Mitglieder. Auch gelinge es der UNO selten Konflikte zu vermeiden oder zu lösen, höchstens einzudämmen. Die wichtigste Frage ist natürlich die, ob die Schweiz ihre Neutralität als Vollmitglied der UNO beibehalten kann. Dazu meint der Bundesrat in seiner Botschaft vom 21. Dezember 1981, dass die Erfahrungen mit der Auslegung der Charta der Vereinten Nationen vom 26. Juni 1945 und die mehr als dreissigjährige Praxis der Organisation gezeigt haben, dass eine Mitgliedschaft der UNO heute mit der Neutralität vereinbar sei. Bevor die Stimmbürger entscheiden, ob die Schweiz als Vollmitglied in der UNO mitreden soll, werden wir in den Medien noch viele Argumente dafür und dagegen zu lesen und zu hören bekommen, sodass uns Zeit verbleibt, uns mit dem Thema weiter auseinander zu setzen.

Immer in
Ihrer Nähe.
Auch im
Ausland.

winterthur
versicherungen

Generalagentur
Hönegg
Leitung:
Alfred Oertle

8049 Zürich
am Meierhofplatz
Limmattalstrasse 177
Telefon 01 56 37 37

TV-Reparaturen

8–20 Uhr

Seriöses Fachteam repariert.
prompt und zuverlässig
noch am Tag Ihres Anrufs!

441414

AHV- Fernseh-Reparatur-Service AG
Rabatte Hardturmstr. 307, 8005 Zürich



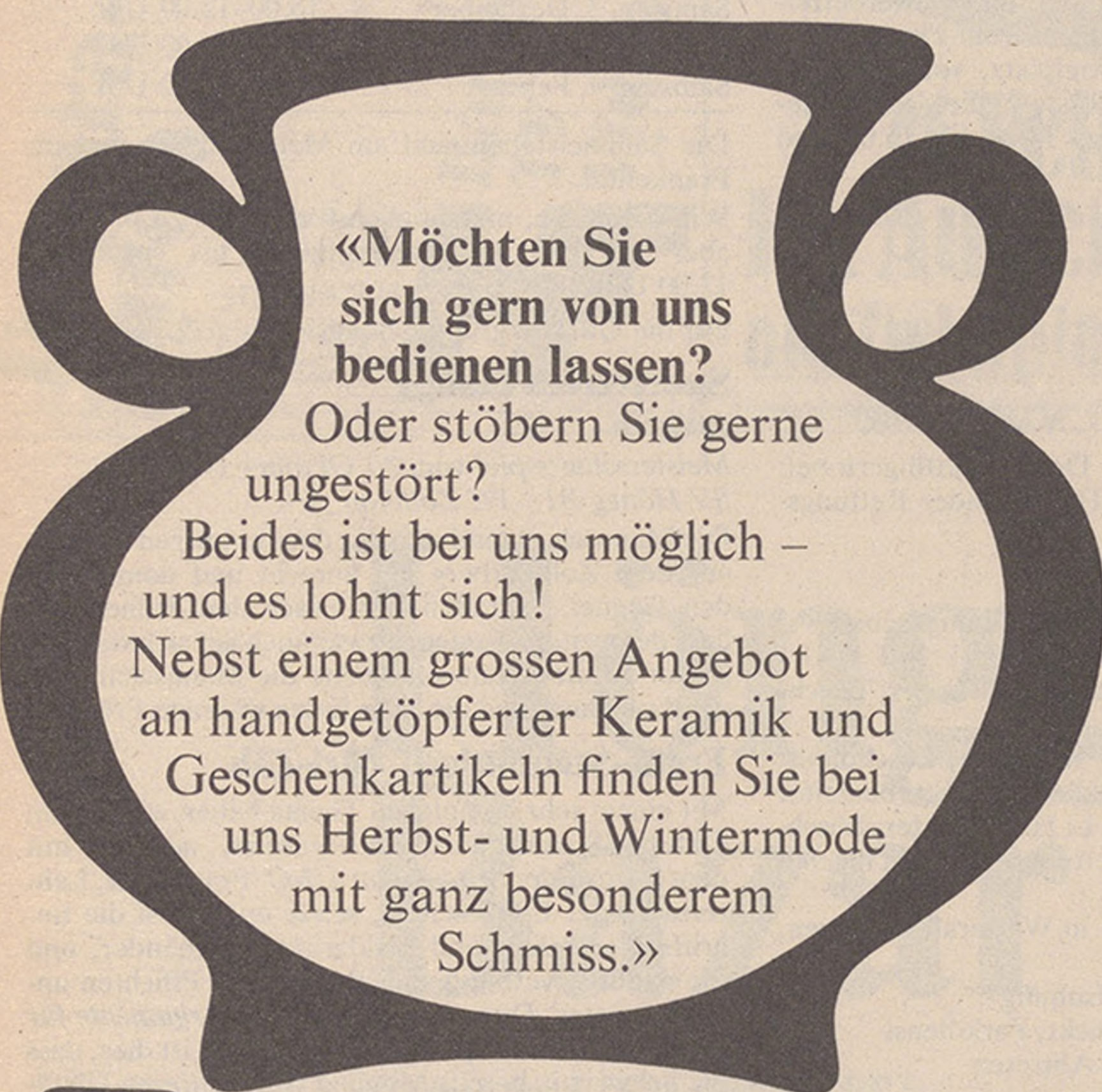
Liebe Höngerinnen und Hönger

am 25. und 26. November laden Sie die Handel- und Gewerbetreibenden vom **H&G** zum Gratis-Maroni-Plausch ein. Bedient werden Sie von **H&G**-Maroni-Röstern, die sich über jeden Besuch freuen.

Ort: Zwielfplatz, vor Firma D. Schaub

Zeit: Freitag 14.00—16.00 Uhr
Samstag 10.00—16.00 Uhr

Mit freundlichem Gruss



Regensdorferstrasse 19
vis-à-vis Migros
8049 Zürich
Telefon 56 64 64 Megi Leuthold

für Dachstockausbauten



Karl e. Isler ag

Ackersteinstrasse 119
8049 Zürich-Höngg
Telefon 56 88 48

Gesucht in Höngg von alleinstandender Frau

2-Zimmerwohnung

per 1. Dezember 1983
oder auf Frühjahr 1984
Mietzins bis Fr. 800.—
Telefon 56 18 28

Umzüge bis 4 Zimmer

ab Fr. 35.— pro
Stunde und pro
km 1.50. Firma
mit 10jähriger
Erfahrung.
Telefon 56 83 55

Studentin erteilt

Nachhilfestunden

in Französisch, Latein
und Deutsch.

Telefon 56 65 37
ab 17.00 Uhr

In unserer *Niederlassung Höngg* suchen wir
auf Anfang 1984 oder nach Vereinbarung einen

Leiter Spedition/ Registratur

Wir setzen voraus, dass Sie an selbständiges
Arbeiten gewöhnt sind und es Ihnen nichts
ausmacht, am Morgen als Erster die Bank
zu öffnen und abends als Letzter Ihren Arbeits-
platz zu verlassen. Ebenso haben Sie Freude
an kleineren handwerklichen Arbeiten.

Wir bieten Ihnen zeitgemässe Arbeitsbedin-
gungen und Sozialleistungen. Wenn Sie zwi-
schen 40 und 50 Jahre alt und in Höngg wohnhaft
sind sowie eine lange Mittagspause zu schätzen
wissen, dann schreiben oder telefonieren Sie
uns. Herr *Th. Schnyder* gibt Ihnen auch gerne
weitere Auskünfte, Telefon 56 44 35.



Limmattalstrasse 160, Zürich-Höngg

Zürich-Höngg

Wir vermieten an ruhiger, sonniger Wohnlage,
Nähe Wald, komfortabel ausgestaute

5-Zimmer-Wohnungen ab Fr. 1588.— exkl.

Bezug ab sofort oder nach Übereinkunft.

Moderne Einbauküchen, Eichenparkettböden im
Wohn-/Schlafbereich, Bad, Dusche, WC mit Doppel-
lavabo und sep. WC, geräumiger Einbauschränk,
grosser Balkon, Kellerabteil, Lift, Busstation nahe
beim Haus.

Garagenplatz Fr. 110.—, Bastelräume ab Fr. 120.—
per Monat.

Besichtigung jederzeit möglich.

Auskunft und Vermietung: Jos. Berchtold
Rüthof-/Naglerwiesenstrasse 2, 8049 Zürich
Telefon (01) 56 22 00

Restaurant Limmatberg

Öisi Huusmetzgete

isch am 4. und 5. November 1983

Am Samstag, 5. November wärdet Sie
musikalisch unterhalte vom Ferdy Blaser
bis am Morge am zwei.

Es ladet Sie recht fründlich ii,
Hildegard und Peter
und's Personal



Bringt Ihr Einspritzer die volle Leistung?

Der Spezialist vom Bosch-Service gibt Ihrem
Wagen wieder neuen Schwung und sorgt für
sparsamen Benzinverbrauch. Garantiert.
Denn, die meisten PW-Einspritzsysteme
stammen von Bosch.

Der Mann vom Bosch-Service hilft
rasch — gründlich — preiswert.

AUTOELEKTRO-DIESELPUMPEN

SERVICE AG
W. Frank

Telefon 01/840 60 79
Trockenloostrasse 65
8105 Regensdorf



In Neuüberbauung Imbisbühlstrasse/
Widumweg sind noch zu vermieten

komfortable –

3 1/2-Zimmerwohnung

mit Cheminée und 2 Balkonen.
Mietpreis Fr. 1 550.— (plus Hg./WW)

sowie mehrere

Garageplätze

(mit Abstellraum)

Lagerraum, 33 m2

Anfragen bitte an Telefon 56 96 53
Freie Besichtigung: Samstag 14.00 bis
16.00 Uhr, oder nach Vereinbarung.

Rhythmik-Gymnastik-Club Bombach
Limmattalstrasse 354, 8049 Zürich

Mutter und Kind-Turnen

Gymnastik-Turnen für das Kind sowohl als auch
für die Mutter. Neuer Kurs ab 1. November,
Dienstag, 14.00 Uhr.

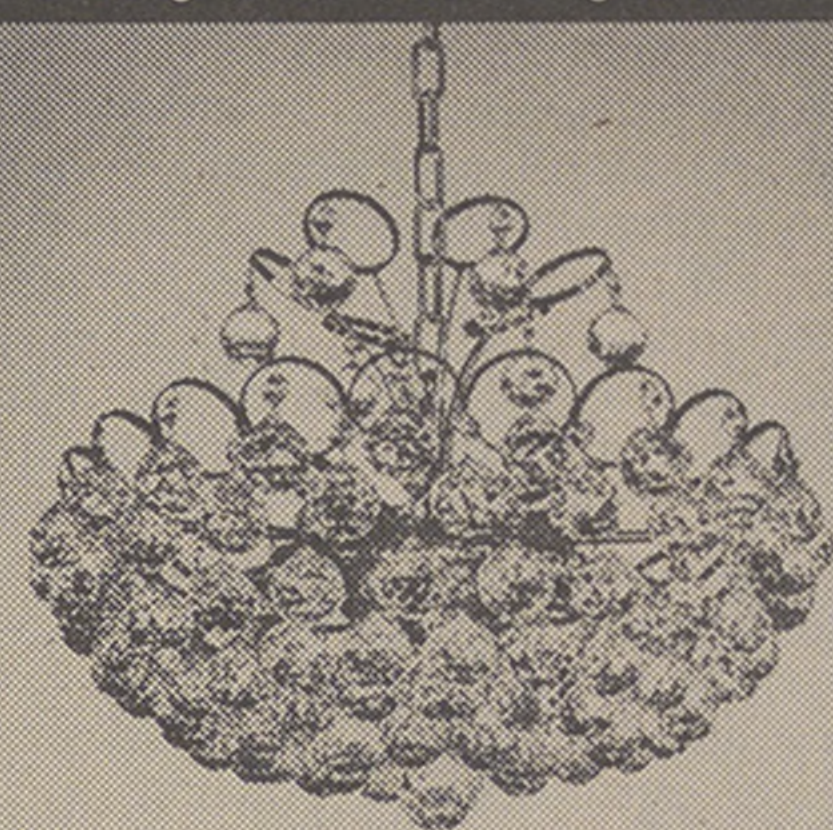
Kinder-Gymnastik

spielerische Gymnastik für Kinder ab 3 Jahren.
Neuer Kurs ab 1. November, Dienstag, 15.00 Uhr.

Leitung:
Franziska Foellmy, dipl. Gymn.-Lehrerin SBTG.

Anmeldung und Auskunft: Telefon 844 27 31

Marschall Leuchten –
für gutes Licht und Behaglichkeit



MARSCHALL LEUCHTEN

am Bullingerplatz, 8004 Zürich, Tel. 01/62 91 62

Öffnungszeiten:
Di.–Fr. 9.00–18.00, Sa. 10.00–13.00

Bettenreinigung

innert Tagesfrist

Tel. 01/813 06 91

Seit über 20 Jahren das Fachgeschäft
für gute Bettwaren

Decken Kissen

Neue Stoffhüllen und
Nachfüllung wenn nötig.

Direktverkauf Alle Neuanfertigungen aus eigener Fabrikation

auch Spezialgrössen.

Matratzen aufarbeiten. Umarbeiten von
Haarmatratzen in Schaumstoffmatratzen
Neue Matratzen, Lättlicouches.
Untermatratzen, Schoner.

Kostenlose Beratung. Gratis-Abhol- und
-Zustelldienst. Freitag geschlossen.

Bettwarenfabrik M. Juchli
Oberfeldstrasse 10, 8302 Kloten



CANDINO NAVAL HERO

Die superwasserdichte
Quarzuhr

- Wasserdicht bis 100 Meter Tauchtiefe
- Extra verschraubte Krone mit Flankenschutz
- Werk mit Abfederung
- Batteriewechsel alle 3 Jahre, geringer Stromverbrauch

Preis bereits ab Fr. 248.—

**UHREN – BIJOUTERIE
WEIER**
Limmattalstrasse 222
8049 Zürich
Telefon 56 54 50
Montag geschlossen



 * Fältchen? *
 * Sie können viel dagegen tun. *
 * Ich garantiere Ihnen *
 * eine erfolgreiche Behandlung. *
 * Rufen Sie mich an, damit wir *
 * einen Termin vereinbaren können. *

Daniela Fagetti
Cosmetic-Studio
 Limmattalstrasse 177 · 8049 Zürich-Höngg
 Telefon 01 · 56 84 08

Für unseren Hauptsitz in Zürich-Höngg suchen wir eine

Alleinsekretärin

Sie finden bei uns eine abwechslungsreiche Tätigkeit: Bedienung des Telefons, allgemeine Korrespondenz, Offerten, Hilfsbuchhaltung usw.

Sie sollten selbständiges Arbeiten gewohnt sein, etwas technisches Flair mitbringen, mit Zahlen umgehen können sowie die franz. Sprache beherrschen (mindestens mündlich).

Wir bieten Ihnen ein eigenes Büro, 41¼ Stunden-Woche, gutes Salär, 13. Monatslohn, 4 Wochen Ferien.

Wenn Sie sich angesprochen fühlen, erwarten wir gerne Ihre schriftliche Bewerbung mit den üblichen Unterlagen.

J. Stähli & Co. AG
 Ackersteinstrasse 167
 8049 Zürich

Restposten zu äusserst günstigen Preisen

aus unseren Kollektionen, z. Teil mit kleinen Fehlern

Neu eingetroffen:

- Damen-Jacken, -Kostüme und Mäntel
- Damen-Reporter (mit Teddyfutter)
- Tag- und Nachtwäsche für Damen, Herren und Kinder
- Damen- und Herren-Pullis

Stofflädeli 55

Am Wasser 55
Zürich-Höngg

Öffnungszeiten:
 Dienstag, Mittwoch, Donnerstag und Freitag
 13.00 bis 18.00 Uhr

Städtisches Krankenhaus Käferberg
 Emil Klöti-Strasse 25
 8037 Zürich

BAZAR

12. November 1983, 11 bis 16 Uhr

Wir verkaufen zugunsten unserer Patienten:

- Handarbeiten
- Rumtöpfli
- selbstgebackene Zöpfe
- Blumenstöckli

Ein reichhaltiges Angebot an unserer Cafeteria erwartet Sie.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Krankenhaus Käferberg
 Heimleitung und Ergotherapie

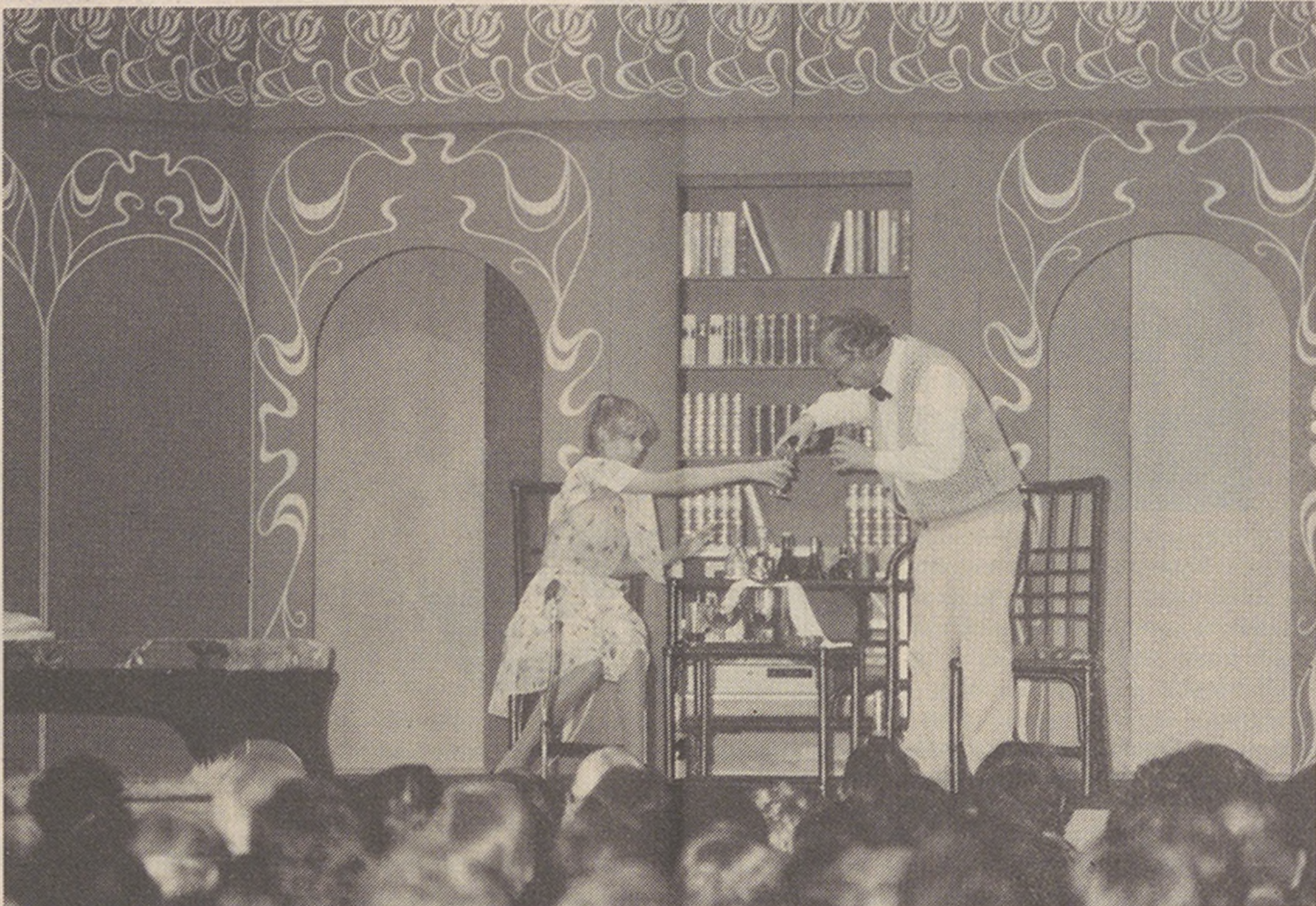
Hunde-Weichfutter

aus Herz, Nieren, Leistenfleisch, Lunge, Milz und Leber, alles frisch gehackt und sofort schock-tiefgefroren, zum Abholen, per Kilo nur Fr. 2.40

Metzgerei Heinrich, Limmattalstr. 180
 8049 Zürich, Tel. 01 / 56 77 77

1. Veranstaltung des Forums Höngg mit Walter Roderer's «Der Mustergatte»

Das Stück «Der Mustergatte» mit Walter Roderer in der Hauptrolle als zahmer Ehegatte Billy, dürfte hinlänglich bekannt sein. Dass «Rodi», wie er im engen Theaterkreis salopp genannt wird, live auf der Bühne mit seiner drollig-schüchternen Art immer wieder enorm heitere Unterhaltung bietet, darin sind sich wohl alle Forums-Besucher einig. Herzlichen Dank, Walter Roderer, dass Sie nach Höngg gekommen sind!



Walter Roderer und Christine Schuberth in voller Fahrt!

Walter Roderer in Höngg

Vor vielen Jahren, als Rudolf Bernhard stets in seinem Basler Dialekt inmitten von, die Hochsprache benutzenden Schauspielern, seine Komödien (meist von Arnold und Bach) gab, dachten wir oft, welch grossartiger «Eingebildeter Kranke» (von Molière) er wohl wäre, aber er selber sagte uns, das läge ihm nicht, er bleibe bei seinem Fach. Heute, da Roderer in ganz anderer Weise freilich ein ebenso beliebter Darsteller ist, kommt uns manchmal die gleiche Idee, – die sich, in davon unterschiedenem Stil, längst bei einem dritten Künstler verwirklicht hat: wir meinen Ruedi Walter, der in dem eigentlichen «absurden» Stück Ionescos «Warten auf Godot» geradezu unsere geheimsten Wünsche erfüllte. ... Nun erleben wir im Ref. Kirchgemeindehaus das Lustspiel «Der Mustergatte» von Avery Hopwood in der Schweizerdeutschen Bearbeitung von und mit Roderer, im Rahmen der Forum-Veranstaltungen der Kulturkommission des Quartiervereins Höngg. Und da dünkt uns, dass unsere Überlegung, ein für eine bestimmte Theatersektion restlos Passender gar nicht eine berühmte klassische Rolle übernehmen müsste, sei sie nun von Molière oder Kleist (Adam im «Zerbrochenen Krug»), sei es «Charleys Tante» oder die Alte Dame Dürrenmatts. Er vermag alle deren Züge in einer Figur zu vereinen, die ursprünglich nur für den Tag erfunden wurde, – wie auch jener Zellweger (im Original anders geheissen), der uns auf dem «Nudelbrett» in Höngg staunen (nicht nur lachen) macht. Denn weltweit bekannte Typen, eben wie der eingebildete Kranke und Charleys Tante, vorgängig dem französischen und angelsächsischen Kulturkreis vorbehalten, haben später Millionen von Menschen erheitert, beeindruckt, ja fasziniert, nicht anders wie der in allen möglichen Netzen

Höngger Prominenz: Immer dabei sind Kantonsrat und Quartiervereins-Präsident Werner Wydler (mitte), Gemeinderat Franz Scherer (links) und strahlender Forums-Kassier Eric Langner (rechts).



sich verwickelnde Roderer. Und wenn wir uns dazu an Darsteller erinnern, wie den dämonischen, sonst so unheimlichen Werner Kraus als Charleys Tante oder den umwerfenden Komödianten Max Pallenberg als leisen, tragischen, eingebildeten Kranken, dann geniessen wir persönlich noch ganz anders den Mustergatten, der «sich nicht zu helfen weiss». Zu Anfang ausgezeichnet einfach, wird er allmählich lauter und burlesker, doch was besonders hervorhoben sei, Roderer kehrt nicht den Star heraus, sondern umgibt sich mit vorzüglichen Künstlern, von der dezenten Ruth Jecklin als Ehefrau, der allerliebsten, pointensicheren Christine Schuberth und zwei schon äusserlich erfreulichen Frauenkennern: Günther Kropp und Werner Baumgartner. Der Kammer-spiel-Ton wird bei allem (nötigen) Klamauk festgehalten: wirklich sind die anerkennenden Sätze von Stadtpräsident Wagner im Programmheft wohlverdient. E.M.

Lachen macht die Kehlen trocken. Der Höngger Maler Schaub (mitte) mit Gattin, links flankiert von der jungen Familie Aisslinger, löscht seinen Durst und freut sich schon sichtlich auf den 3. Akt!



Jubiläumskonzert 50 Jahre reformierter Kirchenchor Höngg

3. Veranstaltung, Sonntag, den 13. November 1983, 20.15 Uhr, in der reformierten Kirche Höngg

Ausführende: Isabelle Anderfuhren, Sopran; Christiane Horn, Alt; Mikoto Usami, Tenor; Hans-Ulrich Scheibler, Bass; Lisbeth Meier, Orgel, Reformierter Kirchenchor Höngg, ein Orchester aus Zürcher Berufsmusikern. **Leitung:** Christoph Rehli.

W. A. Mozart: Missa brevis KV 220 (Spatzenmesse) für Soli, Chor und Orchester; Kyrie – Gloria – Credo – Sanctus – Benedictus – Agnus Dei

Joseph Haydn: Sinfonie Nr. 50 C-dur; Adagio e maestoso – Allegro di molto – Andante moderato – Menuet-Trio-Menuet – Finale: Presto

W. A. Mozart: Laudate Dominum KV 321 für Sopran, Streicher und Orgel und Kirchensonate C-dur KV 278 für Orgel und Orchester; Allegro

Franz Schubert: Magnificat D 486 für Soli, Chor und Orchester; Allegro maestoso – Andante – Allegro vivace

Benützen Sie den Vorverkauf:
 Galerie Zentrum, Gsteigstrasse 2, Telefon 56 65 70
 Öffnungszeiten: Dienstag bis Freitag, 09.00 bis 12.00 und 14.00 bis 18.30 Uhr; Samstag, 09.00 bis 12.00 und 13.30 bis 16.00 Uhr.

Durchwegs zufriedene Minen bei den Forums-Besuchern, das freut das Organisatoren-Team!



Ebenfalls dabei sind Hans und Erika Schmid, Höngg's geduldige Autofahrlehrer. Sie finden willkommene Entspannung an unserer Veranstaltung, denn gute Nerven gehören bei ihnen zum Job.



R. SPILLMANN
TRANSPORTE
ZÜRICH

Bis 9 t Nutzlast

R. Spillmann Dorfstrasse 14 8037 Zürich
 Telefon 01/42 47 39

Zürich 10
 Zu vermieten per sofort oder nach Übereinkunft

Büroräume, 76 m²

frei unterteilbar und individuell ausbaubar. Eigenes WC. Verkehrsgünstig gelegen. Bushaltestelle beim Haus. Parkplätze verfügbar.

Mietzins Fr. 1052.— per Monat inkl. Langjähriger Vertrag möglich.

Auskunft und Vermietung:
 Jos. Berchold, 8049 Zürich
 Telefon (01) 56 22 00

Infolge Wohnungsauf-lösung in Höngg

zu verkaufen

sehr schöne Möbel, Haushaltgegenstände, wenig getragene Kleider (Grösse 48) Nippsachen usw.

Telefon 042 / 77 16 50 oder 01 / 391 92 23

Auch ein Klein-Inserat wirkt.

Roland Huber Innendekorationen
 Zürich-Höngg, am Meierhofplatz

Spann- und Auslegeteppiche, Orientteppiche, Polstergruppen, Wohnwände, Schlafzimmer, Matratzen, Bettwaren, Tische, Stühle u. a.
 Wandbespannungen, Vorhänge

Unverbindliche Heimberatung, auch abends und samstags nach Vereinbarung
 Telefon 01/56 72 62



Neueröffnung Pédicure-Salon
 R. Uebli, dipl. Podologin
 Limmattalstrasse 124, Zürich-Höngg
 Tramstation Schwert, Telefon 56 03 17

☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆

BON Franken 5.—

Gegen Abgabe dieses Inserates erhalten Sie bei der ersten Behandlung 5.— Franken Reduktion.

**Zeichen-, Grafik-, Malbedarf,
Planschränke, Leuchtpulte,
höhen- und schrägverstellbare
Zeichen- und Büromöbel,
Zeichenmöbel und
Zeichenmaschinen,
Bildschirm-Arbeitsplätze,
Besprechungs- und
Konferenztische,
Schränk-Systeme,
EDV-Arbeitsplätze,**

georg schiess ag
am wasser 24 8049 zürich
tel. 01 42 33 50/51

Ballett-Club Bombach
Limmattalstrasse 354, 8049 Zürich

Klassisches Ballett
für Kinder ab 6 Jahren
Montag, 16.30 Uhr
oder Mittwochnachmittag
Monatsbeitrag Fr. 25.—
Auskunft: Telefon 844 27 31

56 53 77
Ihr dipl. Masseur
für Sport
und Relaxation

Cellulitbehandlung und
Fussdruckmassage
Privatsauna mit Fitnessgeräten
und Solarium

Massage Höngg
Imbisbühlstrasse 7
Eigener P

**CANDINO
SINTROCK**
«Nur» ein Diamant ist härter
als die elegante
kratzfeste
Quarzuhr
bereits ab **Fr. 798.—**

**UHREN - BIJOUTERIE
WEIER**
Limmattalstrasse 222
8049 Zürich
Telefon 56 54 50
Montag geschlossen

**Der
SKA-Berater
kennt für jedes
Anlageproblem
eine individuelle
Lösung.**



Welche der vielen Anlage-Möglichkeiten für Sie die geeignetste ist, erfahren Sie am besten in einem Gespräch mit dem Anlageberater der SKA. Er kennt sich aus mit Obligationen, Aktien, Fondsanteilen, Gold und Immobilien. Vereinbaren Sie unverbindlich einen Termin bei Ihrer nächsten SKA-Geschäftsstelle.

**SCHWEIZERISCHE
KREDITANSTALT
SKA**

8049 Zürich-Höngg,
Wieslergasse 2, Tel. 01/56 16 60

**Gärtnerei
MAX ELLIKER**

**Riedhofstrasse 351
Höngg** Telefon 56 53 14
Parkplätze vorhanden!

**Dänkeli, Erica, Chrysanthemen,
Goldlack, Bellis, Vergissmeinnicht,
Blumenzwiebeln, Blütenstauden usw.**

Für Ihren Balkon und
Garten grosse Auswahl
in vielen Sorten und
Farben:

Augen Optik R. Heuberger
8105 Regensdorf Dällikerstrasse 42 Tel 01/8400101



Ihr Optik-Fachgeschäft für:
**Sonnenbrillen Brillen Sportbrillen
Kinderbrillen sind unsere Spezialität Feldstecher**
Donnerstagnachmittag und Samstagnachmittag geschlossen

Freitag und
Samstag,
4. und
5. November 1983

**Echte
Buuremetzgete**

Wir empfehlen besonders Schlachtplatte,
Blut- und Leberwürste, Schweinsbratwürste und
anderes mehr in bester Qualität.

Höflich empfiehlt sich Familie H. und T. Coray
Telefon 56 71 07

**WIRTSCHAFT
Grünwald
ZÜRICH-HÖNGG**

Quick-Shop
Tradition
seit 1930

Chäs-Hütte
über 60 reife, gutgepflegte Schnittkäse
über 60 herrlich mündende Dessertkäse

**Französische
Käse-Wochen**

**Rambol
Cremeux**
mit Kräutern
100 g **2.50**

Revidoux
Lothringer Landkäse
Der Inbegriff
des Camemberts
100 g **2.50**

Ruffec
La Chèvre blanche
Ziegen-Weichkäse
100 g **2.90**

Belio
Pfeffer und Nature
Der berühmte
Schnittkäse
100 g **2.20**

**Käse
aus
Frankreich**
immer ein
neuer Genuss

Quick-Shop — der ideale Einkaufsort mit den
Preisvorteilen des Super-Discounts, der
Auswahl und der individuellen
Bedienung des
Fachgeschäftes.

Quick-Shop
8049 Zürich
Limmattalstr. 223

Discountmarkt
für Kunden
ganze Woche über
Mittag geöffnet

Côtes du Rhône
Mont-Faucon a. c. 1982
70 cl Fl. nur **3.45**

Onko Gold
Hocharomatischer Bohnenkaffee
250 g nur **3.95**

Buffet
Katzennahrung 4 Sorten
per Dose nur **1.—**

Eddo
Superelastische Feinstrumpfhose
mit Zwickel 20 den.
Paar nur **2.30**

Getränke-Discount
geöffnet: Montag bis Freitag 8.00—12.00 und 14.00—18.30 Uhr
Dienstag geschlossen. Samstag 7.30—16.00 Uhr durchgehend

— **Riesenauswahl** (über 100 verschiedene Getränke)
— **Tiefstpreise** (unschlagbar)
— **zentrale Lage** (keine langen Anfahrtswege)
— **bequem erreichbar** (per Auto, Tram oder zu Fuss)
— **Parkplätze** (eigene, direkt beim Eingang)

Orangina
Tafelgetränk
3,3 dl Dose nur **-.50**

Coca Cola
1 Liter nur **-.85**

**Im Quick-Shop chaufe
isch de Plausch**

Volle Übereinstimmung

Bei der Beurteilung der Umweltprobleme haben der deutsche Innenminister Zimmermann und sein schweizerischer Kollege, Bundesrat Egli, der Bonn einen Besuch abstattete und vor allem in den süddeutschen Wäldern Alarmierendes sah, «völlige Übereinstimmung» erzielt: Fünf vor zwölf.
Sehr wertvoll nannte Egli die Besprechungen mit Zimmermann. Der Umweltschutz könne nicht mehr vor einem Land allein betrieben werden, «grundlegende Massnahmen» im Kampf gegen die Umweltverschmutzung seien vonnöten. Die westeuropäischen Länder müssen mit dem guten Beispiel vorangehen und über bilaterale Massnahmen hinaus weiter gefächert zusammenarbeiten.
In bezug auf das bleifreie Benzin ist uns die Bundesrepublik eine Nasenlänge voraus. Egli bezeichnet es auch für die Schweiz als «willkommen»; ein derartiges Angebot gebe es leider noch nicht. Natürlich wird man den Anbietern Beine machen.
Von den Krankheitserscheinungen in unseren Wäldern wissen die Forstleute aus vertiefter Anschauung zu berichten. Die durch Übersäuerung bedrohten und todgeweihten Wälder leiden nicht nur primär, sondern auch sekundär unter dem sauren Regen, denn ihre geschwäch-

te Konstitution lädt Schädlinge aller Art ein (so den Borkenkäfer), sich an ihnen gütlich zu tun. Dass das Verbrennen vor allem fossiler Brennstoffe die Hauptschuld an der Umweltbelastung trägt, steht heute ausser Zweifel. Aus diesem Blickwinkel heraus gewinnt die Energiegewinnung durch Kernspaltung (Atomkraftwerke) einen neuen Aspekt: Die Kernenergie kann wesentlich zu einer Verbesserung der Umweltbedingungen beitragen.
Ein Regierungsbericht aus den USA rüttelt auch uns weiter auf: Die Verbrennungsrückstände aller Arten in der Luft würden eine gewaltige Klimaveränderung bewirken: Die Dunst-, Rauch- und Abgasglocke über der Erde verhindere, bereits heute mess- und nachweisbar, die Abkühlung der Luft, so dass schon in absehbarer Zeit mit ständiger Tropenhitze und damit zu rechnen sei, dass das Polareis bedrohlich zu schmelzen beginne und die Ozeane ansteigen lasse, was für die Küstengebiete dauernde Überschwemmungen zur Folge hätte.
Zusammenarbeit und Massnahmen auf internationaler Ebene tun not, nicht nur auf politischer Ebene. Sollten die Umweltbedingungen wirklich so lebensfeindlich werden, gäbe es auch nicht mehr viel zu politisieren!

Wein vom Lattenberg
goldprämiiert! bei Stäfa

Zweifel Eigenbau 1982
Lattenberger Riesling x Sylvaner
und Lattenberger Clevner
von der gestrengen Fachjury
des Schweiz. Weinhändler-
verbandes und der Expovina
je mit 1 Goldmedaille
prämiiert!

Degustieren Sie jetzt
diese «goldigen Tropfen» an
der Expovina oder direkt in
unserer «Weinlaube»

ZWEIFEL & Co
8049 Zürich-Höngg
Regensdorferstrasse 20
*(das Zürcher Weinhaus mit
13 Goldmedaillen!)*

Quartiergruppe Höngg

Glas- und Alusammlung
Samstag, 5. November 1983, 10.00 bis 12.00 Uhr
am Meierhofplatz und im Frankental. Bitte vorher nichts dort abstellen, sonst kriegen wir Reklamationen von Nachbarn. Helfer sind sehr willkommen – auch ohne vorherige Anmeldung!
Treff am Mittwoch
16. November 1983, 20.00 Uhr, im Sonnegg, bei der reformierten Kirche Höngg. Offen für alle Hönegger. Thema vermutlich: **Drittwelt-Laden** – wie funktioniert das, wer würde allenfalls mitarbeiten? Kontakttelefon 56 76 56 / 56 40 81.

Stiftung zur Förderung geistig Invalider Zürich

Der diesjährige Einzahlungsschein zeigt einen älteren geistig behinderten Mann. Herr M. lebt seit vielen Jahren in einem Wohnheim. Seine Arbeit in der Werkstätte hat er vor kurzem aufgegeben. Er «mag» nicht mehr. Bald wird er einen Platz brauchen, wo er mit spezieller Pflege und Betreuung seinen Lebensabend verbringen kann. Die Stiftung hat sich in den letzten Jahren dem Problem der älteren und pflegebedürftigen Geistigbehinderten besonders angenommen.
Beim **Wohnheim Frankental** für alternde und pflegebedürftige Geistigbehinderte in **Zürich-Höngg** ist die Stiftung eines der Gründungsmitglieder. Ihrem Heim zur Platte in Bubikon wird ein weiterer Pavillon – das Stöckli – angegliedert, der im Frühsommer 1984 eröffnet wird und der 12 betagten Bewohnern Platz bietet.
Besonders für diese Gruppe von geistig behinderten Mitmenschen sammelt die Stiftung, die daneben ihre traditionellen Aufgaben – Werkstuben in Zürich, Wohnheime und Werkstätten in Bubikon und Zollikon – weiterführt, in der ersten Novemberwoche (PC 80 – 63 242).
Aufruf an alle Gartenbesitzer
Eine Entgegnung
Liebe Frau C. B.
Sie haben recht, ich habe mich auch schon geärgert, wenn in den ersten warmen Frühlings- oder den letzten sonnigen Herbsttagen, da man die Sonnenstrahlen im hintersten Winkel der Wohnung einfangen möchte, dicke stinkende Rauchschwaden aus den umliegenden Gärten in einem diese Freude vermiesen. Ich gehöre zwar auch zu den Gartenbesitzern, die bis vor kurzem Gartenabfälle verbrannt haben. Doch dann habe ich mich, weil man ja nicht nur vom Umweltschutz reden soll, bei den Ohren genommen und dieses Sündigen gegen die gute Höneggerluft eingeschränkt. Ich habe einen Gartenhächslar angeschafft, welcher die Stauden, Brombeerruten, den

Baumschnitt so sehr zerkleinert, dass er auf den Kompost und damit dem Garten zurückgegeben werden kann. Dadurch ist der Anteil an Gartenabfällen, die ich nicht dem Kompost anvertrauen will (z.B. Windenwurzeln, Unkrautsamen, kranke Pflanzen), und die verbrannt werden müssen, sei es nun in der Kehrichtverbrennungsanlage oder auf meinem privaten Gartenfeuer, sehr klein geworden. Ich hüte mich, ein Feuer zu entzünden, wenn der eine Nachbar zeitungslasend auf dem Balkon sitzt und der andere sich auf dem Gartensitzplatz dem Kaffeegegnuss hingibt. Auch unterlasse ich das Abbrennen von nassem oder grünem Material.
Ich glaube mit etwas Rücksicht einerseits und etwas Toleranz andererseits müsste es wegen der leidigen Gartenfeuerlein keinen Ärger mehr geben.
Denn unsere Luft ist wirklich etwas so Kostbares und leider schon hoffnungslos verdorbenes. Die Gartenfeuer können sich nicht verstecken, man sieht und riecht sie. Wie ist es aber mit den unzähligen Garten- und Balkongrills von denen es so «anmachelig» duftet? Auch das sind Feuer die Sauerstoff verbrauchen und Kohlendioxyd in die Luft entlassen. In wievielen Neubauten gehört das Cheminée zu den verlockenden Annehmlichkeiten wie das separate WC und das Doppellavabo! Auch da Feuer, dessen Rauch zwar unsichtbar durchs Kamin abzieht (hoffentlich!).
Sie kenne doch das Sprichwort vom kleinen Sünder, den man hängt, während man den grossen laufen lässt. Oder besser gesagt fahren lässt; denn die ganz grossen Luftverpester sitzen in den Autos und kümmern sich einen Pfifferling darum, was sie via Auspuff in die Luft entlassen. Um nochmals zu den luftverschmutzenden Schrebergärtnern zurückzukommen, so glaube ich, dass es gerade unter ihnen immer mehr gibt, welche hellhörig geworden sind und bereit sind, liebgeordnete Gewohnheiten aufzugeben, wenn es die Gesundheit der Umwelt erfordert.
Für mich war es jeweils der beschauliche Abschluss des Gartenjahres, an einem nebligen Novemberabend am Feuer zu stehen, den Flammen zuzusehen, wie sie all das prächtig Gewachsene in Kürze in ein kleines Aschenhäuflein verwandelten, über die Vergänglichkeit alles Lebendigen nachzusinnen und mich ganz heimlich auf den Frühling zu freuen. Der Verzicht fällt mir leicht, weil ich hoffe, dass ich Nachahmer finde, damit es Ihnen, liebe Frau C. B., in Höngg wieder wohl ist. *Frau E. S.*

Mit Hassler-Vorhängen fühlen Sie sich wohl ...
auch nach dem Kauf.

Aus Freude am Wohnen
HASSLER
fachmännische Beratung • Service • vorteilhafte Preise
ausgesuchte Exklusivitäten • einzigartige Auswahl

Hans Hassler AG
Freihofstrasse 14, 8048 Zürich
Tel. 01/491 18 72, Immer P
100 Schritte vom Letzpark

Vo Höngg us gsee

Friede!
Ein friedliches Wochenende steht uns bevor! Allenthalben ist vom Frieden die Rede und man demonstriert sogar für ihn. Das ist durchaus in Ordnung, denn äusserst dünn gesät sind glücklicherweise die Menschen, die den Krieg dem Frieden vorziehen. So sind weitherum im Lande und in Europa viele froh, dass der Wunsch nach Frieden sich manifestiert. Im allgemeinen Taumel aber, wird gern vergessen, wie der Friede gesichert werden kann. Der Vogel Strauss, so sagt man, sichert seinen Frieden, in dem er den Kopf in den Sand steckt. Das ist ungefähr so, wie wenn ein Kind die Augen verschliesst und überzeugt dazu meint «gäll, jetzt gsesch mi nümel!» Unser Friede kann nicht sein, dass wir einfach Friede rufen und dabei unsere Verantwortung gegenüber den Schutzbedürfnissen der Allgemeinheit vernachlässigen. Der Friede ist auch eine zu ernste Sache, als dass er als politisches Schlagwort verwendet werden sollte. Vor allem ist es eine Frechheit, wenn irgend eine Gruppe den Frieden für sich alleine beansprucht und alle andern als «unfriedlich», ja sogar als «Kriegsgurgeln» bezeichnet. Wir wollen einige Zeilen leer lassen und über den Frieden nachdenken!

Ja, das Nachdenken bringt einem schon zum Igel: Er zeigt nicht seinen weichen, zarten Bauch, wenn ein Feind kommt, er zeigt seine Stacheln. Als Starker bewahrt er meistens den Frieden, weil der Feind, von ihm beeindruckt, ablässt. Alle reden vom Frieden, unsere Armee beschützt ihn! Wir alle beschützen ihn, wenn wir uns nicht aufweichen und schwach machen lassen. Friedlich grüss *de Kari vo Höngg*

Seniorentreff im Bombach

Limmattalstrasse 372, Alterssiedlung
Jeweils Freitag, 14.30 Uhr; Leitung: Heidi Graber
4. November 1983
Fonduekochen mit Heidi Graber*
11. November 1983
Wie Kinder das Alter sehen, Film
* siehe Tagblatt-Inserat vom Montag

Zivilstandsnachrichten

BESTATTUNGEN
Andreau, Wilhelm, pens. städt. Beamter, geboren 1907, von Gaiserwald SG, Gatte der Hedwig geb. Müller; Limmattalstrasse 371.
Bürgi, Arthur, pens. kaufm. Angestellter, geboren 1916, von Erlinsbach AG, Gatte der Edith geb. Köhler; Engadinerweg 5.
Marschall, Ernst, pens. Prokurist, geboren 1900, von Zürich, Gatte der Anna geb. Hablützel; Im Wingert 20.
Mürner, Bernhard, Hilfsarbeiter, geboren 1950, von Steffisburg BE, ledig; Grossmannstrasse 30.
Steiger, August, pens. Abteilungsleiter, geboren 1907, von Altstätten SG, Witwer der Anna geb. Joos; Limmattalstrasse 371.
Vögeli geb. Vetterli, Anna, geboren 1908, von Engwang TG, Witwe des Arnold, gew. Maurers; Hohenklingenstrasse 40.

Der Kommentar

Sache des Staates?
Ein Neuburger Nationalrat hat staatliche Massnahmen (ein Verbot also) vorgeschlagen: Es ging ihm um die auch hiezulande «geläufigen» TV-Serien «Dallas» und «Denver Clan».
Der Bundesrat will da nicht spüren, denn laut Fernsehkonzession sei auch Unterhaltung zu bieten. Nach Nationalrat Jeanneret ist diese Art von Unterhaltung von miserabler Qualität. Dazu kann sich der Glossist nicht äussern, denn er hat weder mit Dallas oder dem Denver Clan je Bekanntschaft gemacht. Diese Streifen nicht anzusehen ist jedem unbenommen. Natürlich hat der Staat ein Interesse daran, dass seine Bürger nicht mit miserabler Qualität abgespiessen werden, aber – sofern keine alarmierende Fehlgrieffe vorkommen – es ist die Auswahl der Fernsehserien doch Sache der Television. Über den Geschmack des An- und Dargebotenen und das Niveau seiner Bürger zu achten, ist Sache des Staates nicht. Wohl ist er heute mehr als ein Nachtwächterstaat, aber ein Schulmeisterstaat soll er auch nicht werden.

Er soll höchstens für gute «Rahmenbedingungen» sorgen. Zum Beispiel für Fussgänger. In dieser Hinsicht soll ein Mehreres getan werden. Laut Bundeshaus seien nämlich ein Drittel aller Schweizer(innen) sozusagen chronische Fussgänger: Junge und Jüngste und Ältere und Alte.
Sehr schön. Nur wird bei dieser Mathematik vergessen, dass auch die irgendwie Motorisierten bei mehr Gelegenheiten, als man annimmt, sich als Fussgänger betätigen. Und die haben's im heutigen Verkehr, der in erster Linie den Motoren und der Schnelligkeit verpflichtet ist, nicht leicht – so wenig wie die Velofahrer.
Hier mehr zu tun, ist dringlich. Und auch für die sogenannten Wanderwege, die wenn nicht ausgebaut, so doch erhalten werden sollen. «Wanderwege» in Gänsefüsschen darum, weil die meisten Strecken über weite Teile über Strassen führen, die auch befahren werden. Wenn das Wandern aber echte Lust sein soll, dann nur auf besonders dafür reservierten und ausgebauten Pfaden, auf denen man nicht immer ängstlich nach einem eventuell übeltäterischen Vehikel Umschau halten muss. Auf diesem Gebiet wäre eine dekretierte und staatlich geförderte Qualität nicht überflüssig!

Anlagefonds der SBG: bewährte Bausteine für Ihre Geldanlage.

SBS Schweizerische Bankgesellschaft

Limmattalstrasse 160
8049 Zürich-Höngg
Telefon 56 44 35

Wir gratulieren

Liebe Höneggerinnen und Hönegger,
Mit dem kleinen Vers von Li Tung Po, möchten wir Ihnen recht herzlich zum grossen Festtag gratulieren.
Im kleinen Gelingen, in kleineren Dingen und im Gedenken an glückliche Zeit finde die echte Zufriedenheit.
Geburtstag feiern:
1. November: Frau Emilia Prati-Tozzi, Limmattalstrasse 371; 95 Jahre.
1. November: Frau Käthen Reich-Steger, Limmattalstrasse 3; 85 Jahre.
8. November: Frau Anna Arnet, Limmattalstrasse 14; 94 Jahre.
10. November: Frau Olga Hedinger-Fischer, Hohenklingenstrasse 21; 80 Jahre.
11. November: Frau Anna Schär, Limmattalstrasse 380; 96 Jahre.
11. November: Frau Maria Hess, Kalkbühlstrasse 118 (früher Gsteigstrasse 40); 90 Jahre.
Wir wünschen viel Gutes und Schönes, Gesundheit und Gottes Segen.
Frauenverein Höngg Quartierverein Höngg Ihre Quartierzeitung «Der Hönegger»

Darf ich Sie, liebe Jubilarinnen und Jubilare herzlich bitten, wenn Sie nicht schätzen in der Zeitung erwähnt zu werden, mir Bericht zu geben. Ich wäre Ihnen sehr dankbar! Telefon 56 39 32. Wir wollen Freude bringen, aber nicht beleidigen. *M. Wylder*

Zürich Regensdorf
Holiday Inn
MÖVENPICK HOTEL
Telefon 01 840 25 20 Telex 53 658



Für «Leberli-Fans»
findet im Mövenpick-Restaurant vom **1. bis 14. November** eine grosse Leberli-Aktion statt.

Neben
Toast Café de Paris
(Zarte Geflügelleber auf Toast, mit Kräutersauce überbacken) zu Fr. 7.50
führen wir auch
Leberknödeltopf
(Kräftige Rindsbouillon mit währschaffen Leberknödel und bunten Gemüsestreifen) für Fr. 3.50
und
Zürcher Leberspiess
(Schweinsleberli, Speck und Salbei werden am Spiess gebraten und mit Butterbohnen und Salzkartoffeln serviert) zu Fr. 8.50
Ueber die weiteren Gerichte «rund um Leberli» informieren Sie sich am besten gleich in unserem Mövenpick-Restaurant.

Ihr
S. Sadok

Das aktive Kongress-Hotel

Kirchliche Anzeigen

Reformierte Kirchgemeinde Höngg

- Sonntag, 6. November 1983
10.00 in der Kirche
Pfr. Christian Zangger
Reformationssonntag mit Abendmahlsfeier. Mitwirkung des Musikvereins Harmonie
- Jugendgottesdienste**
9.00 für die jüngeren und
10.00 für die älteren Schüler im Kirchgemeindehaus
- Sonntagschule**
9.00 im Kolonielokal «im Wingert»
10.00 im Kirchgemeindehaus und im Schulhaus Imbisbühl
- 20.00 Abendgottesdienst in der Kirche
Pfarrer Chr. Zangger: Jugendabendgottesdienst «Angst und Vertrauen», Szenische Darstellung einer Konfirmandenklasse.
Kollekte: Reformationskollekte für die Diaspora

Wochenveranstaltungen

- Dienstag, 8. November 1983
7.45 bei den Billettschaltern im Zürich HB
Höngger Senioren-Wandergruppe
- 16.30 bis 17.30 Uhr im Kirchgemeindehaus,
Jugendstube, Werktags-Kindergruppe für 4- bis 6-jährige
- 20.00 in der Lavaterstube, Kirchgemeindehaus: Bibelabend mit Pfr. K. Stokar, Das Buch Jesaja
- Mittwoch, 9. November 1983
14.30 im Kirchgemeindehaus: Altersnachmittag mit Pfr. Chr. Zangger
- 14.00 bis 17.30 Uhr im «Sonnegg»:
Sonneggtreff, das Café für jung und alt.
- 20.00 im Kirchgemeindehaus, Lavaterstube: «Wo wohnt der liebe Gott?» Was heisst religiöse Kindererziehung? Frau Pfr. Ines Buhofer
- 20.00 im Kirchgemeindehaus, Büro
Frl. I. Vetterli
Frauengruppe Berufstätige
- Freitag, 11. November 1983
12.00 im «Sonnegg»: Mittagstisch

Reformierte Kirchgemeinde Oberengstringen

- Sonntag, 6. November 1983
Gottesdienst
- 10.00 im Kirchgemeindehaus
Frau Pfr. Schröder und Frau Diezi,
Feier des Abendmahls: Mitwirkung des Kirchlichen Singkreises
Kollekte für die ref. Gemeinde
Bulle-La Gruyère und die ref. Freiburger Kirche.
- Jugendgottesdienst**
9.00 im Kirchgemeindehaus
- Kindergottesdienst**
9.00 im Pavillon Lanzrain für 4- bis 12-jährige Kinder

Wochenveranstaltungen

- Montag, 7. November 1983
20.15 im Pavillon Lanzrain:
Anbetungsgottesdienst
- Dienstag, 8. November 1983
17.00 bis 22.00 Uhr Bazar im Zentrumsaal
- Mittwoch, 9. November 1983
9.00 bis 17.00 Uhr Bazar im Zentrumsaal
- Eglise réformée française**
Schanzengasse 25/Promenadengasse
Sonntag, 6. November 1983
- 9.30 Culte de la Réformation, sainte Cène
Pasteur: W.-R. Nussbaum
Offrande: collecte de la Réformation
- 9.30 Culte des enfants
9.30 Culte de jeunesse
9.30 Garderie
- 10.30 Après-culte, bibliothèque
10.30 Witikon culte, ancienne église,
Berghaldenstrasse
- Evangelisch-methodistische Kirche Zürich-Höngg**
Sonnegg-Kapelle
Bauherrnstrasse 44
Sonntag, 6. November 1983
- 8.30 Predigt, P. Handschin
Mittwoch, 9. November 1983
19.30 Bibelabend

Elim-Kapelle, Habsburgstrasse 17 Wipkingen

- Sonntag, 6. November 1983
9.30 Predigt, P. Handschin
Sonntagschule

Röm.-kath. Pfarramt Heilig Geist Zürich-Höngg

- Samstag, 5. November 1983
- 9.00 Legat Emilie Gerig-Stark
17.15 Beichtgelegenheit (Pfarrer)
18.00 Hl. Messe mit Predigt
- Sonntag, 6. November 1983
- 7.00 Beichtgelegenheit (Pfarrer)
7.30 Hl. Messe mit Predigt
9.15 Hl. Messe mit Predigt
11.00 Hl. Messe mit Predigt
Herz-Jesu-Messe von Jäggi
- 11.00 Kindergottesdienst
(Kinderhütendienst Club 1)
- 19.00 Hl. Messe mit Predigt

Montag, 7. November 1983

- 9.00 Legat Paolina Balzano und Familie
Mittwoch, 9. November 1983
- 9.00 Legat Anna Diez
Donnerstag, 10. November 1983
- 9.00 Legat ungenannt
Freitag, 1. November: Martin
9.00 Legat Franziska Klar
19.00 Hl. Abendmesse

Unsere Veranstaltungen

- Sonntag, 6. November 1983
Nach dem 9.00-Uhr- und dem 11.00-Uhr-Gottesdienst
Pfarrheimzoo/Äpero
- Dienstag, 8. November 1983
20.00 Abend für unsere neuzugezogenen Gemeindeglieder
- Donnerstag, 10. November 1983
Leseabend «Jesus als «Psychotherapeut»

Vereinsnachrichten

Zunft Höngg

Samstag, 5. November 1983: *Rechenmahl*, Restaurant Mühlehalde

Akkordeon-Orchester Höngg

Proben jeden Montag um 18.45 Uhr Juniores (Aktive I) um 20.00 Uhr Senioren (Aktive II) im Bläsi-Schulhaus. Akkordeonspieler sind jederzeit herzlich willkommen. Auskunft erteilt gerne unsere Dirigentin Frl. Heidy Bayer, Musikschule Hollenstein, Limmattalstrasse 246, 8049 Zürich-Höngg, Telefon 56 83 50.

Ballett-Club Bombach (BCB)

Limmattalstrasse 354, 1. Stock
Klassisches Ballett für Kinder ab 6 Jahren, am Montag- und Mittwochnachmittag. Neue Kinder sind herzlich willkommen. Auskunft: Telefon 844 27 31.

Dramatischer Verein Waidberg

Präsident: H. Jenni, Giesshübelstrasse 84, 8045 Zürich, Telefon 461 15 01. Neue Mitglieder sind herzlich willkommen!

Hauspflege Höngg

Unsere Quartierleiterin (Vermittlerin von Hauspflegen) Frau Susanne Tüscher-Gerber, Imbisbühlstrasse 146, 8049 Zürich, Telefon 56 14 20, Montag bis Freitag von 8.00 bis 10.00 Uhr.

Krankensmobilen-Magazin des Samaritervers Höngg

Ackersteinstrasse 190, Telefon 56 51 20. Öffnungszeiten: Montag bis Samstag 09.00 bis 11.00 Uhr (ausgenommen Donnerstag) und Dienstag 18.00 bis 19.00 Uhr. — *Nottal-*telefon 56 35 52, 56 87 56 und ☎ 56 62 41.

Krankenpflege-Verein Höngg

Schwester-Einsätze:
Sr. Gerda Granzauer, Telefon ☎ 56 85 12
Kontaktadresse:
Hugo Baumann, Präsident, Vorhaldenstrasse 8, 8049 Zürich
Ruth Bopp, Kassier, Lachenacker 3, 8049 Zürich

Musikverein «Eintracht» Höngg

Samstag, 5. November 1983, 20.00 Uhr, Konzert Rechenmahl Zunft Höngg

Sonntag, 6. November 1983, 10.00 Uhr, Musikalische Mitwirkung Gottesdienst reformierte Kirche Höngg

Probe jeden Dienstag, 20.15 Uhr, im Kirchgemeindehaus Wipkingen. Neue Bläserinnen und Bläser (Blech und Holz) sind stets willkommen.

Präsident: Hans Röthlisberger, Tel. 44 88 97

Orchester OAVZ

Probe jeden Mittwoch, 20.15 Uhr, im Kirchgemeindehaus Wipkingen (Ausgenommen Schulfreien). Streicher und Bläser sind stets willkommen. Ziel: Musik und Kameradschaft. Auskunft Telefon 42 16 44 oder Telefon 56 05 41.

Männerchor Höngg

Jeden Mittwochabend sind wir an der Akersteinstrasse 190 von acht bis zehn in gemeinsamem Gesang vereint. Vom modernen Schlager «Schöne Maid» bis zum klassischen «Die Nacht» von Schubert und bis zum Volkslied «Le vieux châtelet». Und wie das herrlich klingt!

Auch neue Sänger sind in unserem Chor herzlich willkommen. Telefonieren Sie doch einfach unserem Präsidenten H. Dietrich, Telefon 56 90 73

Präsident L. Dietrich, Telefon 56 90 73

Ortsmuseum Höngg

Haus zum Kranz, Vogtsrain 2

Wipkingen — wie es war ... Fotodokumente aus der Privatsammlung von Ernst Suter. Wiederholung! (infole anhaltend guten Besuches). Eintritt frei.

Sonntag, 6. November 1983, 10.00—12.00 h

Führungen ausserhalb der Öffnungszeiten, Veranstaltungen in der Grossmannstube usw.: Interessenten melden sich bei Dr. J. Bill, Obmann, Limmattalstrasse 383, Telefon 56 75 67; A. Kunz, Limmattalstrasse 186, Telefon 56 70 16; A. Müller, Vogtsrain 5, Telefon 56 75 46; Frau Piller, Vogtsrain 2, Telefon 56 83 61.

Quartierbibliothek Höngg der Pestalozzgesellschaft

Kirchgemeindehaus, Ackersteinstrasse 190, Telefon 56 88 26

Grosse Auswahl an Kinder- und Erwachsenenbüchern. Romane, Erzählungen, Biographien, Krimis, Abenteuerbücher, Tierbücher, Bilderbücher, Sachbücher aus allen Wissensgebieten.

Laufend Neuerscheinungen!

Öffnungszeiten
Dienstag 15.00—18.30
Mittwoch 9.00—11.00 und 13.00—16.00
Freitag 16.00—19.45
Samstag 9.00—11.30

Radfahrerverein Höngg

Freitag, 4. Nov. 1983: Monatsversammlung, 20.00 Uhr, Restaurant Limmattberg.

Jeden Donnerstag: Konditions-Training, 20.00 Uhr, Turnhalle Imbisbühl

Kontaktadresse: Erwin Jaisli, Ferd. Hodlerstrasse 6, 8049 Zürich, Telefon 56 29 29.

Rhythmik-Gymnastik-Club Bombach (RGCB)

Limmattalstrasse 354, 1. Stock
Aerobic, Jazz-Gymnastik und Damen Fitness-Training mit Musik. Für eine Probe-stunde sind Sie jederzeit herzlich willkommen.

Auskunft: Telefon 844 27 31

SATUS Männerriege Höngg

Mit allgemeiner Körpergymnastik mit Musik und mit Faustball versuchen wir im kameradschaftlichen Kreis unsere Fitness zu erhalten. Turnhalle Riedhof, Freitag 20.00 bis 21.30 Uhr. Junge und alte Teilnehmer werden freundlich aufgenommen.

Auskunft bei B. Pfister, Telefon 491 10 25

Sportverein Höngg

- Samstag, 5. November 1983
- 13.00 Höngg Sen. 1 — Young Fellows Sen. 1
F/Hönggerberg
- 14.30 Höngg C1 — Bassersdorf C1
M/Hönggerberg
- 14.45 Wiedikon C — Höngg C2
M/Allmend Brunau
- 13.45 Brüttellen D — Höngg D2
M/Dürbach
- Sonntag, 6. November 1983
- 14.00 Juventus 1 — Höngg 1
M/Buchlern
- 10.15 Höngg 2 — Neumünster
M/Hönggerberg
- 8.30 Höngg 3 — Oerlikon
M/Hönggerberg
- 13.00 Höngg A2 — Wallisellen A
M/Hönggerberg

Bei schlechter Witterung gibt Tele 182 Auskunft!

TV Höngg Handball

- Hallenmeisterschaft 1983/84
Samstag, 5. November 1983
- 15.45 KZO Wetzikon 1 — TV Höngg 1
2. Liga / Wetzikon Kempten
- 14.00 TV Höngg — SV Meilen A
A-Promotion-Junioren
Saalsporthalle
- 14.30 HC Limmatt C — TV Höngg
C-Promotion-Junioren/Oberengstring.
Pfadi Winterthur / TV Höngg
A-Inter-Junioren / Winterthur

Turnverein Höngg

- Damen- und Frauenriege des TV Höngg
Muki-Turnen (3 Gruppen)
- Dienstag 09.00—10.00 Vogtsrain
und Donnerstag 09.00—11.00 Vogtsrain
- Mädchenriege III**
Dienstag 18.00—19.00 Imbisbühl
- Mädchenriege II**
Dienstag 19.00—20.00 Imbisbühl
- Mädchenriege I**
Donnerstag 18.30—20.00 Lachenzelg
- Damenriege II**
Donnerstag 20.00—22.00 Lachenzelg
- Damenriege I**
Mittwoch 20.00—22.00 Lachenzelg
- Frauenriege (2 Gruppen)**
Montag 19.00—22.00 Lachenzelg
- Volleyball**
Dienstag 20.00—22.00 Imbisbühl
- Auskunft: Emerita Seiler, Telefon 44 16 70

Turnverein Höngg

- Jugendriege (3 Gruppen)
- Dienstag 18.00—20.00 Vogtsrain
Freitag 19.00—20.00 Vogtsrain
- Aktivsektion (Leichtathletik und Kunstturnen)**
Di. + Fr. 20.15—21.45 Vogtsrain
- Männerriege**
Donnerstag 20.00—21.45 Vogtsrain
- Faustballer**
Donnerstag 19.00—21.00 Vogtsrain
- Veteranen**
Donnerstag 19.00—20.00 Vogtsrain
- Auskunft: Roby Zwicky, Telefon 750 29 14

Handball des TV Höngg

- Handball Jun. B
16- bis 18-jährig
- Dienstag 19.00—20.00 Vogtsrain
Freitag 19.00—20.00 Lachenzelg
- Handball Jun. A
18- bis 20-jährig
- Dienstag 19.00—20.30 Lachenzelg
Freitag 19.00—20.30 ETH
- Handball Aktive
- Dienstag 20.15—22.00 Lachenzelg
Freitag 20.15—21.45 Vogtsrain
- Auskunft: Herbert Siegrist, Telefon 56 89 19

Alle Riegen turnen und spielen in den Sommermonaten auf dem TVH-eigenen Turnplatz Hönggerberg. Neueintretende sind stets herzlich willkommen!

Verein Altersheim Höngg

Unser Ziel: mehr Wohnraum für unsere Betagten. Unterstützen Sie unser gemeinnütziges Werk durch Spenden und Zuwendungen. Werden Sie Mitglied.

Telefon 56 47 11, Postcheckkonto 80-22022.

Verein für Volksgesundheit Höngg und Umgebung

- Turnplan**
Abendkurse in Höngg
- Montag (Helmel-Turnen) 20.00—21.00
Turnhalle Riedhof-Schulhaus
- Dienstag (Gesundheitsgymnastik) 20.00—21.00
Turnhalle Vogtsrain-Schulhaus
- Vormittagskurse in Höngg**
- Dienstag (Atem- und Gesundheitsgymnastik) 8.30— 9.30
9.40—10.40
- Donnerstag 7.50— 8.50
10.00—11.00

jeweils in der Bullinger-Stube des ref. Kirchgemeindehauses

Abendkurs in Oberengstringen

- Donnerstag (Gesundheitsgymnastik) 18.45—19.45
Turnhalle Brunnwies-Schulhaus
- Vormittagskurs in Oberengstringen**
- Mittwoch (Atem- und Gesundheitsgymnastik) 8.00—9.00
Turnhalle Rebberg-Schulhaus

Nachtdienst-Apotheken

Die Dienstapotheken sind täglich, auch an Sonn- und Feiertagen, durchgehend bis 22.00 Uhr ohne Zuschlag geöffnet.

Der Abenddienst dauert bis 22.00 Uhr. Ab 22.00 Uhr sind die Adressen der Notfallapotheken durch die Aerzte-Telefonzentrale — Telefon 47 47 00 — zu erfahren.

- Löwen-Apotheke, Bahnhofstrasse 58, Haltestelle Rennweg/Augustiner, Tel. 211 35 71
- Kornhof-Apotheke, Badenerstr. 123, Haltestelle Bezirksgebäude, Tel. 242 88 10
- Schaffhauserplatz-Apotheke, Seminarstr. 1, Haltestelle Schaffhauserplatz, Tel. 361 39 64
- Hottinger-Apotheke, Freiestrasse 55, Haltestelle Hottingerplatz, Telefon 251 29 42
- Apotheke Utogrund, Albisriederstrasse 232, Haltestelle Siemens Albis, Tel. 52 52 32
- Nord-Apotheke, Wehntalerstrasse 537, Haltestelle Zehntenhausstrasse, Tel. 57 06 06
- Bellevue-Apotheke, Theaterstrasse 14, Haltestelle Bellevue, Telefon 252 44 11

RESTAURANTS NEUE Waid



Für Ihr Leidmahl

empfehlen wir unsere neuen Räumlichkeiten für 15 bis 120 Personen, bitte verlangen Sie Vorschläge
Telefon 42 64 60

Alex Meier

Waidbadstrasse 45
8037 Zürich Tel. 01/42 64 60

Zürich 10 Auto-Überwinterung

in Einstellgarage. 1—6 Monate, ab Fr. 60.— per Monat. Telefon (01) 56 22 00.

Mühlehalde Höngger Zunftstube

Wildsaison

Die neu renovierte «Mühlehalde» hat viele Gesichter.

Im Parterre: Dorfbeizcharakter für alle zufriedenen Gäste, ob eilig oder zum Verweilen, zum Jassen, zum Trinken oder Essen.

Im 1. Stock: Gedicogene Ambiance, die richtige Umgebung für feine Essen, ausserlesene Getränke, ruhige Atmosphäre.

Jeden Abend (ausser Montag) spielt unser Pianist Ihre Lieblingsmelodien.

Der Saal: bleibt vorbehalten für Grossanlässe

Auf Ihren Besuch freuen sich
C. und R. DePrà
Limmattalstrasse 215, Zürich-Höngg
Telefon 56 70 40

Restaurant Warlau Höngg das Quartierlokal

für jeden, der es gerne gemütlich hat.

Täglich geöffnet
von 8.30 bis 24.00 Uhr
Sonntag 10.00 bis 24.00 Uhr
Montag Ruhetag

Spaghetti-Wochen

vom 27. Oktober bis 30. November 1983

Spaghetti in 17 verschiedenen Variationen und dazu einen guten Chianti!

4 Kegelbahnen — Reservationen erwünscht.

Zu einem Besuch lädt Sie herzlich ein:
Fam. Krappf-Lothaller
Telefon 56 71 36



Unter diesem Titel findet jeweils am Freitagabend im Gemeinschaftszentrum Wipkingen eine Reihe von Veranstaltungen statt: Konzerte aller Art, Vernissagen, Lesungen, Vorträge und vieles mehr. Ein abwechslungsreiches Programm für den Feierabend, als echte Alternative zum Daheimbleiben.

Freitag, 11. November, 20.30 Uhr
im Kafi Tintefisch



Orlando Valentini, Gitarre (ex Poesie & Musik) Rainer Weber, Gitarre (ex Häsche Weiss)

Zwei Top-Gitarristen treffen sich. Jeder woanders Zuhause, der eine mehr Jazz-Folk-Pop inspiriert, der andere mehr vom Jazz-Blues geprägt. Beide Musiker blicken auf eine «vielsaitige» Laufbahn zurück und haben in diversen international bekannten Formationen gespielt. Das Resultat ist eine rund gespielte Gitarrenmusik.

Am 11. November im Kafi Tintefisch bekommt das Publikum vor allem Bossa-Samba-, Blues-, Rhythm'n Blues- und einige Swing-Nummern zu hören. Nebst zahlreichen «Standards» und bekannten Stücken werden auch Eigenkompositionen, die meisten von Valentini, vertreten sein.

Eintritt Fr. 7.70
AHV/Legi Fr. 6.60

Kulturkommission des Quartiervereins Höngg

FORUM HÖNGG

präsentiert 4 Veranstaltungen

3. Veranstaltung, Sonntag, 13. Nov. 1983

20.15 Uhr, in der reformierten Kirche Höngg

Jubiläumskonzert

50 Jahre reformierter Kirchenchor Höngg

Eintritt: Fr. 13.—
Gönnermitglieder, Legi-Inhaber, AHV- Rentner Fr. 10.—

Benützen Sie den Vorverkauf:
Galerie Zentrum, Gsteigstrasse 2, Tel. 566570
Öffnungszeiten: Dienstag bis Freitag, 09.00 bis 12.00 und 14.00 bis 18.30 Uhr
Samstag, 09.00 bis 12.00 und 13.30 bis 16.00 Uhr

Judo-Jiu-Jitsu-Club Bombach
Limmattalstrasse 354, 8049 Zürich

Kinder-Judo

für Kinder ab 7 Jahren
Neue Kurse am Mittwoch, 17.30 Uhr
Monatsbeitrag Fr. 20.—
Auskunft: Telefon 844 27 31

HERALDIK

Familienwappen
Orts- und Kantonswappen
Vereins- und Jubiläumswappen
Spezialanfertigungen

Heraldisches Atelier

Dorothee Baer Althardstrasse 158
CH-8105 Regensdorf
Tel. 01 840 20 23 Priv. 01 840 25 45

Wir stellen uns vor:
Freitag, 4. Nov. 14.00—18.30
Samstag, 5. Nov. 9.00—16.00
durchgehend
Besuchen Sie uns unverbindlich



Kummet

das originelle Weihnachtsgeschenk — über 30 restaurierte und unrenovierte

Kummet

Öffnungszeiten: jeden Mo. und Mi 16.00—18.30 oder nach telefonischer Vereinbarung

R. Blattner, Steinstrasse 40, 8106 Adlikon
Tel. 840 20 72 Vis-à-vis Second-Hand-Shop

Auto-spenglerei Daffara

Am Wasser 161, 8049 Zürich, Telefon 567664

Wir holen und bringen Ihr Auto. Autoberatung An- und Verkauf aller Marken Occasionen Vorführen zu Festpreisen



**Bringt nicht nur Glück,
sondern auch Zinsen.**

Senioren ab 60 verlangen das
Seniorensparheft mit Vorzugszins.

**Zürcher
Kantonalbank**
Limmattalstr. 140
Tel. 56 88 82

**Hürstwald
Garage AG**

Fronwaldstrasse 15
8046 Zürich · Telefon 57 55 44



Tankstelle, Spenglerei, Malerei

**Jeden Samstag
Pikettdienst**

Möchten Sie einen Ölwechsel, Pneus
wechseln oder sind Sie durch eine kleine
Unregelmässigkeit verunsichert.

**Wir sind auch am Samstag für Sie da.
08.00—12.00 Uhr.**

**Dienst am Kunden — damit Sie Ihr Weekend
unbesorgt geniessen können.**

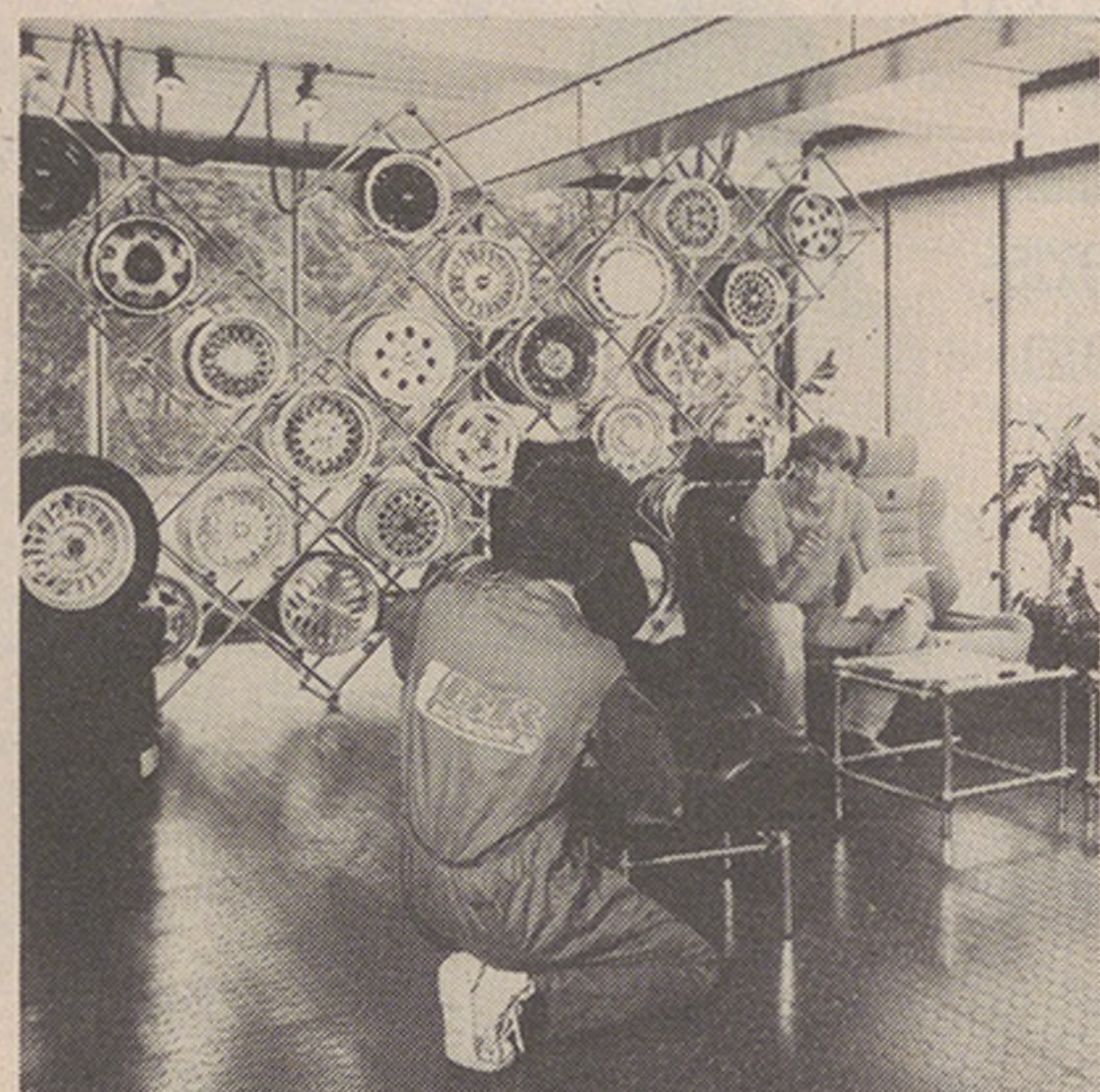
BR — Make-up your car

Mit diesem treffenden Slogan stellt sich die Firma
BR-Autotechnik AG für sportives Autozubehör der
Öffentlichkeit vor.

Schon beim Eintreten in ihren Showroom an der
Nordstrasse 358 wird man sich bewusst, dass hier das
hochentwickelte Produkte-Styling der Autoindustrie
eine würdige Fortsetzung findet. Dieser Ausstel-
lungsraum besticht durch seine moderne grafische
Gestaltung und die übersichtliche Warenpräsentation.

Im Sortiment der Firma BR-Autotechnik AG sind
alle bekannten Marken vertreten. Das Angebot um-
fasst alles, was zur Veredelung eines Autos gehört:
also Leichtmetall-Felgen, Reifen, Sonnendächer,
Leder-Lenkräder, Hi-Fi-Komponenten-Anlagen,
Sport- und Komfortsitze. Hervorzuheben sind natür-
lich die kompletten An- und Umbausätze sowie
Fahrwerk-Kits. Auf diesem Sektor bietet die BR so
exklusive Produkte wie das D&W-Spoiler-Set für
Mercedes an. Interessenten, die sich ausführlicher
über das BR-Sortiment informieren möchten, ver-
langen am besten eine BR-Gazette.

Die beiden Geschäftsinhaber, Urs Boeswald und
Max Richner, die gleichzeitig auch «Männer für al-
les» sind, präsentieren ihren Kunden ein sehr klares
Verkaufskonzept. Im Sortiment der BR findet man
nur hochklassige Markenprodukte, und das erst
noch zu Barpreisen, die mehr als nur jedem Ver-
gleich standhalten. Die Aktualität des Angebots
bzw. das Offerieren von Marktneuheiten wie zum
Beispiel der BR-Doppelblatt-Scheibenwischer, bil-
den einen weiteren Akzent innerhalb des BR-Kon-
zepts.



Im Sinne eines Full-Service bietet die BR-Autotech-
nik AG ihren Kunden — sofern diese es wünschen —
eine kostengünstige Sofort-Montage in der eigenen
Werkstatt sowie die Organisation allfälliger Lackier-
arbeiten an.

MOD'ARTE

**Mode-Hit's für
Damen und Herren**

Jetzt haben wir NEU:

Topmodische Herrenhemden — Pulli-Shirts —
Strickpullis — rassige Jeans — Baumwolljacken —
Lederjacken — Lederhosen — Stulpen
Hosen bis Grösse 44 ab Fr. 48.—
und «brandneu»
sportliche Ledertaschen und hochmodische
Ledergürtel

Es lohnt sich bei uns, sich nur einmal umzusehen!

Öffnungszeiten
täglich 9.00 bis 12.00 und 14.00 bis 18.00 Uhr
Samstag 9.00 bis 14.00 Uhr durchgehend

ModArte
Limmattalstrasse 178 (neben Post)
Telefon 56 12 55 und 56 47 61

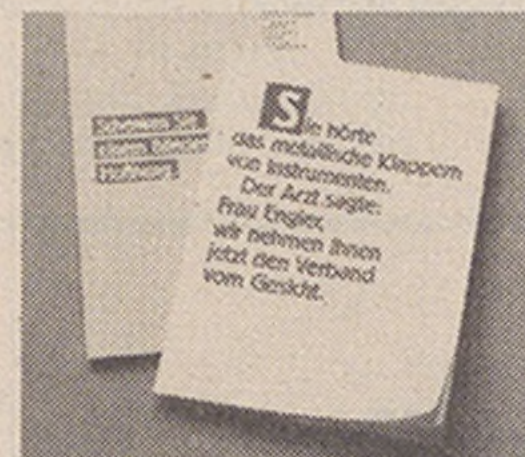
Blinde brauchen Hilfe

In diesen Tagen finden Sie
im Briefkasten die Ge-
schichte der Frau Engler,
die durch einen Autoun-
fall ihr Augenlicht ver-
liert. Sie tritt in eine Welt
ein, mit der sich die Se-
henden kaum beschäfti-
gen.

Mit dieser Geschichte versucht der Schweizerische
Blindenbund eine Brücke zu schlagen vom Sehenden
zum Blinden. Sie bietet Ihnen Gelegenheit, sich für
eine kleine Weile in das Schicksal und die Probleme
eines blinden Menschen hineinzufühlen.

Der Schweizerische Blinden-Bund, der seit 25 Jah-
ren Blinden hilft, führt vom 24. bis 28. Oktober 1983
eine Sammelaktion durch.

Denn ohne die Unterstützung der Bevölkerung kann
er seine wichtigste Aufgabe nicht erfüllen: Blinde so
zu schulen, dass sie ein weitgehend selbständiges Le-
ben führen können.



Psychozon Fuss-Massage

Durch diese neue, erfolgreiche Massage wird der
Energiefluss im ganzen Körper besonders angeregt
und verstärkt. Körper, Geist und Seele, kurz gesagt
der Mensch als Ganzes wird in der Psychozon-
Massage einbezogen.

Ich nehme mir Zeit für Ihre Probleme.

R. Bienz, Gsteigstr. 28, Zürich-Höngg
(50 m ab Post Höngg,
Zugang auch Bläsistrasse/Kranzweg)
Telefon 56 48 25

Privater Tennisclub am Stadtrand
von Zürich sucht auf Saison 1984
(April bis Oktober) nettes

Platzwart-Ehepaar

zur selbständigen Führung unseres
Club-Restaurantes sowie zur Betreuung
unserer Anlage mit 5 Sandplätzen.
Dank Fix-Lohn und Buffetverdienst
ist für initiatives Paar gutes Jahres-
Einkommen zu erzielen.

Bitte Kontaktnahme unter Chiffre
Nr. 1604 an den Verlag «Der Hönninger»,
Postfach, 8049 Zürich

Ihre Fahrschule im Quartier

Autofahrschule

Herm. Graber

staatl. gepr. Fahrlehrer

moderne, zielgerichtete und erfolgreiche
Ausbildung
modernster Theorie-Unterricht
Schulwagen mit Stockschaltung
und automatischem Getriebe

Limmattalstrasse 276, Telefon 56 74 07

Fahrschule Bombach

Telefon 56 26 39
Hu. Grossenbacher

Imbisbühlstrasse 96
dipl. Mechaniker
staatliche Konzession

Die gute Fahrschule
ruhig, schnell
und gründlich
Treffpunkt nach
Vereinbarung
Beste Referenzen

autofahrschule

schmid

Erika und Hans Schmid
staatl. gepr. Fahrlehrer

Moderne, zielsichere und schnelle
Prüfungsvorbereitung
Stockschaltung und Automat
Motorradausbildung
Giblenstrasse 25, Telefon 56 84 75

**Sie bürgt für neuzeitlichen
methodischen Unterricht**

**Kosmetiksalon
fortune**
Kürbergsteig 6
8049 Zürich

Kosmetische Behandlung.
Haarentfernung mit Warm- und
Kaltwachs. — Manicure.

Teil-, Ganzkörper- und Cellulite-
Massage durch spezialisierte
Masseure.

Druckmassage an den Füßen
für Ihr allgemeines Wohlbefinden.

Telefon 44 83 89 ab 8 Uhr
Frau F. Kornfein



RR'84

**Jetzt auch mit
5-Gang-Getriebe**

reduziert nochmals Verbrauch und
Innengeräusche

Zentralverriegelung

bei 4türigen Modellen, praktisch und
sicher zugleich

Perfektion im Detail

Fragen Sie den Range Rover-
Spezialisten nach den weiteren
Neuerungen

RANGE ROVER

5-Gang oder Automat jetzt
probefahren bei:

Autohaus Emil Frey AG

Badenerstrasse 600, 8048 Zürich, 01/495 2411

Tiefenbrunnen-Garage

Seefeldstrasse 214, 8034 Zürich, 01/55 22 22

Und die Range Rover-Vertreter der Region:

EFFRETIKON: Auto-Bättig, 052/32 27 63 · ERLEN-
BACH: H. Kästli, 01/910 05 69 · FISCHENTHAL:
A. Portner, 055/96 13 77 · HINWIL: J. Bösch,
01/937 47 63 · P.P. Sauber AG, 01/937 44 00 ·
HIRZEL: W. Jenni, 01/729 91 67 · KLOTEN:
Barbieri AG, 01/814 18 38 · NÄNikon: G. Roos
AG, 01/941 25 74 · 8050 Zürich: A. Gossweiler,
01/311 29 29 · 8003 Zürich: Uetli-Garage AG,
01/463 20 20.

GRATIS:
Geschenk-Gutschein

Aus Anlass unseres 20jährigen Bestehens
offerieren wir allen unseren Besuchern
gegen Abgabe dieses Gutscheines
einen Drink sowie ein Jubiläums-Geschenk.

Bedingungen

1. Einlösbar in unserer Filiale an der Röteli-
strasse 96 in 8057 Zürich.
2. Pro Person ist nur ein Gutschein gültig.
3. Das Geschenk wird nur an Personen über 18 Jahre
abgegeben.
4. Die Einlösung dieses Gutscheines ist von keinem
Kauf abhängig.
5. Der Geschenk-Gutschein ist gültig bis zum
30. November 1983.

wyco

Wyss + Co

8057 Zürich
Röteli-Strasse 96
(unterhalb Bucheggplatz)
Tel. 01/362 51 38

So sicher wie was?

Ihre Skibindung ist so sicher, wie sie eingestellt ist. Wann haben Sie die Einstellung letztmals überprüfen lassen? Falls das länger als eine Saison her ist, sollten Sie Ihrer

Sicherheit zuliebe die Skibindung überprüfen und neu einstellen lassen.

Wir sind Fachleute dafür und haben die geeigneten Prüfgeräte.



Ihr Sportgeschäft

Die Auswahl. Die Beratung. Der Service.

WYCO

**SPORT
HOENGG**

Limmattalstr. 172
Telefon 56 02 60

**Ihr Fachhändler
für Audio und Video**



Hans Reding
Radio TV HiFi Antennenbau
46 11 66 Zürich, Sihlfeldstr. 58, vis-à-vis Lochergut

Mitglied von
expert
Die
leistungsfähige
Einkaufskette

Wir übernehmen
sämtliche
Maler- und
Tapeziererarbeiten.
Auch Fassaden-
renovationen.
Telefon
491 48 67

Die attraktive Geldanlage

4^{3/4} %

Konto-Obligation.

Ihre Vorteile:

Hoher Zins
laufend dem Hypothekarzins
angepasst – darum immer
aktuell. Zur Zeit: **4^{3/4} %** auf 5 Jahre
4^{1/2} % auf 4 Jahre
4^{1/4} % auf 3 Jahre

Rückzugsmöglichkeiten
für Teilbeträge, obschon
feste Laufzeit.

Verlangen Sie unseren Prospekt
oder erkundigen Sie sich
am Schalter

Senden Sie mir bitte den
Prospekt «Konto-Obligation».

Name: _____
Vorname: _____
Strasse: _____
PLZ/Ort: _____

DH



SPARKASSE DER STADT ZÜRICH
Bahnhofstrasse 3, Postfach, 8022 Zürich

**In 5 Minuten bin ich zu Fuss da!
Und meine Freundin aus Höngg braucht
per Bus 10 Minuten!**

Das Zentrum Regensdorf ist mit
dem Bus aus allen Richtungen
bestens erreichbar.

Regensdorf bietet
fast alles, was die
grosse Stadt bietet.
Ohne deren Nachteile.
Kein Gedränge, keine
Hetzerei, keine lan-
gen komplizierten
Fahrten, keine
Umsteigerei. Im
Zentrum Regens-
dorf ist alles ein
bisschen freund-
licher, persön-
licher, gemüt-
licher.



Unsere Öffnungszeiten:

Mo, Di, Mi, Fr 9.00 – 18.30 Uhr
Do 9.00 – 21.00 Uhr
Sa 8.00 – 16.00 Uhr

**s'ZENTRUM
Regensdorf:
Eusi chly Stadt**

Persönlicher. Fründlicher. Gmüetlicher.

**tv repariert
01 62 25 00**

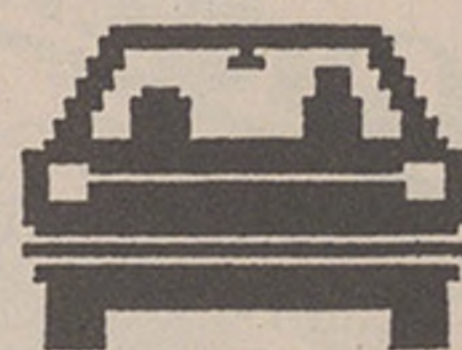
Sofort-Service TV+ Video
Reparatur mit schriftl. Garantie
telewatt ag, Badenerstr. 698, 8048 Zürich

auto höngg

- Beratung
- fachgerechter Service
- Fahrzeug-Vorfürungen
- Neuwagen
- Leasing
- Occasions-Ausstellung

Offiz. Citroën-Vertretung
Limmattalstrasse 136
Zürich-Höngg
Telefon 01/56 00 00

CITROËN



**Bringt Ihr
Diesel
die volle Leistung?**

Der Spezialist vom Bosch-Service gibt Ihrem
Wagen wieder neuen Schwung und sorgt für
sparsamen Dieselölverbrauch. Garantiert.
Denn, die meisten PW-Einspritzsysteme
stammen von Bosch.

**Der Mann vom Bosch-Service hilft
rasch — gründlich — preiswert.**

AUTOELEKTRO+DIESELPUMPEN
SERVICE AG
W. Frank

Telefon 01/840 60 79
Trockenloostrasse 65
8105 Regensdorf

- Charles Dögle
- Hallenbad
- BP Service
Waschstrasse
F. Behler
- Schweizerische
Bankgesellschaft
- BECK
Keller
QUALITÄT
- MUSIKHAUS
GRISWYL
- winterthur
versicherungen
Roland Sedliger
- Apotheke
Dr. Eugster
- STANIK
- Terlinden
Chem. Reinigung
- MÖVENPICK
- Bogen
optiker
Ulmer
- Kosmetik-Pedicure
mit der
RUTH STANIK
- Mrestaurant
- foto
duttweiler
Foto Kino Projektion
- NOBISCHUH AG
Schuh- und
Schlüsselservice
- buch
shopping
- Schmitt
GRILL
- MM
- GEBR.
POLTERA AG
Radio TV Video
- TEPPICHE
A. Burgener AG
- EPA*UNIP
- drogerie
duttweiler
- Vögele
Schuhmode
- Holiday
Inn
HOTEL
- G. Klapper
Opel-Vertretung
- Coop Zürich LVZ
- ETER
SCHUHE
- Blumen
shop
- KUONI
REISEN
- KIOSK
- Grüner Heinrich
UOLG
Haus
Garten
- BELDONA
- PFT
- EPA-SNACK
- Logo